Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 81. Dienstags, den 10. October 1837.

Folgende im Regierungsblatt des Königreichs Würtemberg enthaltene Bekanntmachung:

Verlängerung des der Cotta'schen Buchhandlung zu Stuttgart ertheilten Previlegiums gegen den Nachdruck der Fr. v. Schiller'schen Werke.

Da durch höchste Entschließung vom 2. d. M. das der J. G. Cotta'schen Buchhandlung zu Stuttgart unter dem 21. Januar 1835 verliehene Privilegium gegen den Nachdruck der in ihrem Verlage erschienenen neuen vermehrten Ausgabe der Fr. v. Schiller'schen Werke zu Gunsten der v. Schiller'schen Erben auf 12 Jahre verlängert, und für diesen vom 21. Januar 1835 an zu berechnenden Zeitraum auf die während desselben erscheinenden weiteren vermehrten Ausgaben erstreckt worden ist, so wird solches unter Hinweisung auf die k. Verordnung vom 25. Februar 1815, Privilegien gegen den Büchernachdruck betreffend, zur Nachachtung hierdurch bekannt gemacht.

Stutgart, den 7. September 1837. Schlayer.

verdient wohl deshalb hier mitgetheilt zu werden, weil sich seit dem Erscheinen des neuen Nachdrucks-Gesetzes in Würtemberg (s. Börsenbl. 1836 Nr. 32) vielfach der — somit wohl irrthümliche — Glaube verbreitet hat, man ertheile dort keine Privilegien mehr, da jedes neu erschienene Werk ohnehin auf sechs Jahre vollkommenen Schutz gegen Nachdruck genieße.

Aus den Berathungen der zweiten Kammer der Sächs. Ständeversammlung in Betreff der Verordnung über Verwaltung der Preßpolizei im Königreich Sachsen v. 13. Oct. 1836. (Fortsetzung.)

Gleiche ungetheilte Beistimmung erlangte auch der 6. Antrag der Deputation

„im Verein mit der ersten Kammer die hohe Staatsregierung zu ersuchen, wegen der in §§. 25, 26, 27, 37, 38, 44, 49 u. 50 enthaltenen Strafbestimmungen, in so weit diese zeither nicht bestanden, das Erforderliche auf dem Wege der Gesetzgebung einzuleiten"

nachdem der Referent dabei Folgendes bemerkt hatte:

Ich muß hierbei auf die Verordnung selbst zurückgehen; es heißt dort in §. 27: „Uebertretungen des Buchdruckerangelöbnisses, so wie jede Art der Abweichungen des Abdrucks von dem Manuscripte oder Satzbogen, wie dessen Abdruck vom Censor genehmigt ist, sind mit Gefängnißstrafen bis zu sechs Wochen, und wenn sie, wiederholter Bestrafungen ungeachtet, fortgesetzt worden sind, mit Untersagung des fernern Gewerbbetriebes zu ahnden." Wenn nun das Buchdruckerangelöbniß blos auf die frühere Verpflichtung der Buchdrucker gerichtet wäre, so würde man dagegen Nichts sagen können; insofern aber neue Verpflichtungen dem Buchdrucker in dieser Verordnung aufgelegt worden, und das neue Buchdruckerangelöbniß sich auf diese mit bezieht, auch auf die Nichtbeobachtung jener neuen Bestimmungen Strafen gesetzt sind, so ist solches der Deputation bedenklich erschienen, und zwar um deswillen, weil die Verfassungsurkunde sagt: Freiheit und Eigenthum der Person stehen unter dem Schutze der Gesetzgebung, nicht unter dem der Verordnung. Hierher gehört neben den Strafen auch die §. 49 der Verordnung ausgesprochene Confiscation. Nach der Verordnung werden neue Verpflichtungen den Buchdruckern auferlegt überall, wo in ihr es sich handelt um Censur- und Verlagscheine; die Einführung derselben ist etwas ganz Neues, folglich sind auch die Verpflichtungen, die in Bezug auf selbige den Buchdruckern auferlegt sind, und die Strafen, welche auf

Unterlassung dieser Vorschriften folgen, ebenfalls etwas ganz Neues. Dabei kann ich nicht umhin, zu bemerken, daß die Censur- und Verlagscheine als eine ganz unnöthige Formalität sich darstellen. Das Imprimatur des Censors wird auf dem Manuscript bemerkt, dann wird es zum Druck gegeben, und wenn dann das Manuscript gedruckt ist, kann von der Censur auf keine Weise der Verlagschein verweigert werden, denn unmöglich kann die Regierung sich so mit sich selbst in Widerspruch setzen. Sollte das Verlagsrecht des Verlegers von dem Verlagscheine abhängen, so würde dessen Recht verletzt werden, das er durch das Imprimatur erhalten. Daher scheint es angemessen, daß die ganze Anordnung in Betreff des Verlagscheins wegfalle. Ein offener Zweck liegt nicht vor, es müßte denn der sein, damit dadurch die §. 42 der Verordnung gedachte Abgabe erhoben werden könnte. Allein mit deren Wegfall könnte auch der Verlagschein fallen. Ist der Verlagschein demnach unnöthig, so ist er auch sogar noch nachtheilig, denn er ist eine leere Formalität, und Formalitäten schaden den Geschäften. Nach dem Bundesbeschluß vom Jahre 1832 und nach der Verordnung vom Jahre 1833 giebt das Imprimatur unbedingten Schutz gegen den Nachdruck, eines Andern bedarf es nicht weiter. Verlangen wir aber jetzt mehr als andere Staaten, und soll zum Schutz des Nachdrucks das Imprimatur künftig nicht zureichen, dann ist nicht blos jeder Verleger, sondern auch jeder auswärtige Buchdrucker in seinem Vaterlande besser gestellt, als der unsrige in Sachsen, und insofern muß dies auch insonderheit Nachtheil für unsere Buchdruckereigeschäfte im Lande haben. — Häufig lassen Ausländer bei uns ihre Bücher drucken. Zeither waren sie, wie überall, mit dem ihnen gegebenen Imprimatur und mit dem Tage, wo sie dasselbe erhielten, gegen Nachdruck geschützt. Jetzt soll erst der Druck abgewartet und dann nur ein Verlagschein, der Schutz gegen Nachdruck, gegeben werden. In der Zwischenzeit des Druckes bis zum Verlagschein liegt offenbar für den Verleger Gefahr. Dies muß zur Folge haben, daß der Ausländer die hiesigen Pressen nicht mehr in Anspruch nehmen, sondern dort seine Bücher drucken lassen wird, wo das Imprimatur genügt. Das Buchdruckergeschäft im Lande wird dadurch ungemein verlieren. Ich komme nun darauf, daß in den §§. 26 u. 27 gesagt ist, die geringste Abweichung vom Manuscripte solle einer Strafe unterliegen; dies ist wieder neu, und ganz streng genommen auch nicht einmal ausführbar. Wie oft ist es bis jetzt geschehen, daß der Autor, wenn er den einzelnen Bogen zur Correctur oder zuletzt zur Ansicht aus der Druckerei erhalten, noch dieses oder jenes Uebersehen, Nachlässigkeiten im Style verbesserte, ohne den Sinn zu ändern. Der Buchdrucker kann unmöglich Alles, was in seiner Druckerei gedruckt worden, wieder durchlesen und mit dem censirten Manuscript in der gedachten Hinsicht vergleichen; er muß sich darauf verlassen, daß es wirklich so abgedruckt wird, wie es im censirten Manuscripte gestanden hat. Wenn nun also der Autor eine derartige neue, unwesentliche Veränderung sollte gemacht haben, so wäre es hart, wenn nach den Worten der Verordnung jede solche Kleinigkeit auf diese Weise geahndet werden sollte; es werden also diese §§. 26 und 27 einer andern und beruhigenden Fassung bedürfen. Es soll ferner der Buchhändler gestraft werden, wenn er der §. 44 nicht nachkommt. Auch hier stellt sich die Unmöglichkeit heraus, dieser Paragraphe zu genügen. Doch ich übergehe dies, da Seiten der Staatsregierung deshalb schon Abänderung erfolgt ist. In §. 49 ist von einem Confiscationsfall die Rede, welcher früher nicht Platz ergriff. Confiscation ist ebenfalls Strafe, und daher glaube ich, daß auch hier eine gesetzliche Bestimmung eingreifen muß, nicht aber eine Verordnung.

Bei Berathung des 7. Antrags der Deputation:

„den Antrag an die hohe Staatsregierung zu stellen, daß sie geeignete Bestimmungen treffe, wodurch der aus §. 46 ff. für inländische Buchhändler bei Confiscation der daselbst gedachten Commissionsartikel zu besorgende Nachtheil von diesen abgewendet werde"

fand es der Abg. Hr. v. Dieskau zuvörderst nicht angemessen, und der Verfassungsurkunde zuwider, daß, wenn eine Schrift mit Beschlag belegt werde, die Gründe dazu nicht sofort mitgetheilt, sondern erst später durch das Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt gemacht würden. Deshalb stellte er den Antrag: Es möge bei der hohen Staatsregierung beantragt werden, daß jeder Anordnung zu Beschlagnahme von Schriften die Gründe dafür beigefügt und dem, bei welchem solche erfolge, zugleich mit der Verordnung dazu bekannt gemacht werden möchten.

Nachdem dieser Antrag genügend unterstützt worden, äußerte sich der Herr Minister des Innern: Er habe zu überlassen, ob die Kammer solchen wichtig genug finde, um ihn an die Regierung zu bringen; es liege aber in der Natur der Sache, daß die Beschlagnahme erfolge, weil die Schrift anstößig sei, und wenn man diese Erklärung ausreichend halte, so werde es eines Weiteren nicht bedürfen.

Die Discussion verbreitete sich nun sowohl über den v. Dieskau'schen Antrag als über das Deputationsgutachten. Dem erstern entgegen erklärten sich die Abg. Hr. v. Thielau und Eisenstuck und der Herr Referent. Man fand ihn theils zu weit gestellt, da Gründe sich nicht allemal angeben ließen, theils nicht hierher gehörig, theils überflüssig, weil es sich von selbst verstehe, daß Gründe angegeben werden müßten, wie dies auch schon bei dem Antrage zu 3. beschlossen worden, und womit auch der Herr Minister des Innern sich einverstanden erklärt habe, theils gefährlich, weil es zu Mißtrauen und zu dem Glauben Veranlassung geben könne, als dürfe die Regierung in gewissen Fällen keine Entscheidungsgründe geben.

(Schluß folgt.)

Miscelle.

Christiania. Vor zwanzig Jahren zählte diese Stadt bei 12,000 Einw. ein paar kümmerliche Buchdruckereien, jetzt bei 24,000 Einw. 13 zum Theil wohlausgestattete und vollauf beschäftigte Buchdruckereien und reichlich versehene Buchhandlungen, nebst mehreren kleineren. Es erscheinen täglich drei Neuigkeitsblätter und sechs andere Zeitungen ein oder mehrere Male wöchentlich.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[4376.] Leipzig, den 1. Oct. 1837.

Heute erlaubte ich mir, Ihnen zu übersenden und empfehle Ihrer besondern Beachtung

I) den Prospect über: Ausführliche Encyklopädie der gesammten Staatsarzneikunde. Im Vereine mit mehreren Doctoren der Rechtsgelahrtheit, der Philosophie, der Arzneiwissenschaft und der Wundarzneikunst, praktischen Aerzten, Physikern und Chemikern bearbeitet und herausgegeben von *Georg Friedrich Most.* Zwei Bände. Gr. 8.

Bei der grossen Wichtigkeit der Staatsarzneikunde und dem gänzlichen Mangel eines sie encyklopädisch ganz umfassenden Werkes dürfte Ihre Verwendung für diese „*Encyklopädie der gesammten Staatsarzneikunde*" einen nicht minder günstigen Erfolg erlangen, als dessen sich die erste und zweite Auflage von *Most's* „Encyklopädie der medicinischen und chirurgischen Praxis" erfreute. Sie wird wie diese in Heften zu 12 eng gedruckten Bogen, im Subscriptionspreise von 20 Gr., erscheinen. Von diesem äusserst billigen Preise erhalten Sie 25% Rabatt, und an *Freiexemplaren* auf 12 Exemplare, die Sie gebrauchen, *eins*, auf 25 *drei*.

II) das Verzeichniss über: Sammlung von Romanen, Erzählungen, Schauspielen, Gedichten, Briefen, Biographien, Denkwürdigkeiten, Reisen, historischen und andern werthvollen Schriften aus dem Verlage von *F. A. Brockhaus* in *Leipzig*, welche sich zur Errichtung und Ergänzung von Privat- und Leihbibliotheken eignen und zu vortheilhaften Bedingungen erlassen werden.

Es enthält dieses Verzeichniss fast alle Werke meines Verlags bis Ende des Jahres 1836, welche von allgemeinerm Interesse für Gebildete sind, und es wird gewiss von gutem Erfolge sein, wenn Sie dasselbe *bemittelten Bücherliebhabern*, *Besitzern von Privatbibliotheken*, *Lesegesellschaften auf dem Lande*, sowie den *Leihbibliothekaren* zur Durchsicht empfehlen.

Sie können bei einiger Verwendung auf bedeutende Bestellungen rechnen, da sich die gangbarsten und anerkannt classische Werke in dieser Sammlung befinden. Sie erhalten für Ihre Bemühungen $16\frac{2}{3}$%, vom Partiepreise und dürfen diesen Rabatt als *reinen Gewinn* betrachten, da Sie zur besondern Berechnung Ihrer Unkosten angewiesen sind. Was Sie für Ihr Lager bestellen, erhalten Sie demnach mit $56\frac{2}{3}$%, wenn Sie für 50 Thaler, mit $66\frac{2}{3}$%, wenn Sie für 100 Thlr. und mehr *auf einmal* nehmen, wobei es sich übrigens von selbst versteht, dass *ein* Werk bei jeder Bestellung nur in *einem* Exemplare gewählt werden kann. Diese Bedingungen gelten nur auf ein Jahr, vom 1. October 1837 bis 30. September 1838, und ich stelle Alles, was dazu bezogen wird, bis Ende März auf alte Rechnung. Die einzelnen Werke behalten ihren bisherigen Preis. Von den im Anhange verzeichneten, schon früher herabgesetzten Werken erhalten Sie 25% Rabatt.

Können Sie mit Nutzen noch mehr Exemplare dieses Verzeichnisses oder der Prospecte von Most's „*Encyklopädie der gesammten Staatsarzneikunde*" verbreiten, so ersuche ich Sie, solche gefälligst nachzuverlangen.

F. A. Brockhaus.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4377.] Indem ich die demnächstige Erscheinung des dritten Heftes des

Westlands

(dessen Druck bald vollendet sein wird, und womit der erste Band geschlossen ist), ankündige, fordere ich zugleich zur erneuerten Subscription auf den 2. Band auf, der ganz wie der erste und in derselben Zeit (wenn nicht früher, was selbst versprochen werden kann) erscheinen wird. Die stets wachsende Theilnahme des Publikums ermuthigt und fordert auf, dieser sehr zeitgemäßen Schrift immer größere Vollkommenheit zu geben, was bei der gewonnenen Zahl tüchtiger Mitarbeiter in Amerika mit Gewißheit versprochen werden kann.

Ich bitte die geehrten Sortimentshandlungen, ihre Bestellungen recht früh zu machen, da vom 2. Bande ohne solche kein Heft versendet wird.

Heidelberg, 1. October 1837.

J. Engelmann.

[4378.] **Anzeige.**

Zur Michaelis-Messe 1837 wird fertig und an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Wahlert, G. E. A. (Rector der höhern Bürgerschule zu Lippstadt), die Rectionslehre der deutschen Sprache. Ein Noth- und Hülfsbüchlein für die, welche in dem richtigen Gebrauche der Casus nicht fehlen wollen. Als Anhang zu jeder deutschen Grammatik zu gebrauchen. gr. 8. geh. circa 5—6 Bogen. Ungefährer Preis 6 gr. ($7\frac{1}{2}$ sgr.)

Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, ersuche ich, ihren Bedarf gefälligst zu verlangen. Mein Commissionair, Herr J. A. Barth in Leipzig, wird alsdann ausliefern, sobald das Werk erschienen ist.

Lippstadt, im August 1837.

H. Rempel.

[4379.] **Die 2. Auflage des Godwie-Castle.**

Von dem mit so allgemeinem Beifall aufgenommenen Werke:

Godwie-Castle. Aus den Papieren der Herzogin von Nottingham. 3 Bände. 8. Geheftet. 3 Thlr. 12 Gr.

erscheint binnen 3 Wochen die zweite, verbesserte Auflage. Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche Exemplare davon zu erhalten wünschen, bitten wir, Ihre Bestellung darauf uns zukommen zu lassen. Als Weihnachtsgeschenk wird es von jedem Gebildeten gern gekauft werden. — Wir versenden es noch in alter Rechnung, und können in nächster Jubilate-Messe nichts zur Disposition stellen lassen.

Remittenden der 1. Auflage, sollte davon noch etwas vorhanden sein, nehmen wir unter keiner Be-

dingung mehr an. Da wir dieses Buch zu wiederholen Malen und dringend zurückverlangt und jetzt nur in fester Rechnung versandt haben, so möge der den Nachtheil der 1. Auflage tragen, welcher unser Verlangen unberücksichtigt gelassen hat.

Breslau, 27. Sept. 1837.

Buchhandlung Josef Max u. Komp.

[4380.] Im Verlage von Moritz Westphal in Berlin erscheint nächstens:

Der kleine Eduard.

Lied für eine Tenorstimme mit Begleitung des Pfte. oder der Guitarre, componirt und dem Königl. Hof-Opernsänger Herrn Eduard Mantius gewidmet

von

Gustav Füller.

Preis 4 g Gr.

[4381.] Anzeige.

In Kurzem verläßt bei mir die Presse:

Boettger, Dr. R. (Docent der Physik und Chemie etc. etc.), Beiträge zur Physik uud Chemie. Eine Sammlung eigener Erfahrungen, Versuche und Beobachtnngen. Nebst einer Kupfertafel. ca. 9 Bogen. 8. geh.

Franck, C. L. (Hypothekenbuchführer), Uebersicht des Hypothekenwesens zu Frankfurt a. M., oder systemat. Darstellung der Vorschriften und Erfordernisse zur rechtsgültigen Veräußerung und gerichtlichen Transscription von Immobilien und des hierbei einzuhaltenden Verfahrens ꝛc. 2., abgeänderte und vermehrte Aufl. ca. 12 Bogen. 8. geh.

An alle Buchhandlungen sind Wahlzettel versandt worden zur Bestimmung der Expl., welche hiervon pro nov. gewünscht werden, namentlich von letzterer Schrift, welche sich nicht zur allgemeinen Versendung eignet, aber doch auch auswärts hier und da von Interesse sein dürfte.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich in Erinnerung, daß ich, gegen gleich baare Zahlung, von

Lord Byron's works, compl. in 1 vol. 3d ed. auf 10 Ex. — 1 Freier.

Will's Dictionary of the english and german languages, auf 6 Ex. — 1 Freier.

von meinen sämmtlichen übrigen engl. und französ. Verlagsschriften aber, sowie auch von

Corpus poet. latin. ed. Weber, auf 12 Ex. 1 Freier.

gestatte, uud bitte um recht zahlreiche Aufträge mit Benutzung dieser Vortheile.

Frankfurt a. M., Sept. 1837.

H. L. Brönner.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[4382.] Sauber und geschmackvoll gearbeitete

Stammbücher à 8 Gr. netto

liefert Herr Immanuel Müller in Leipzig für meine Rechnung gegen baar aus, die bessern Sorten werden jedoch nur in Hamburg ausgeliefert.

B. S. Berendsohn.

[4383.] No. III.

Neuigkeiten und Fortsetzungen,

versendet von

F. A. Brockhaus in Leipzig.

1837. Juli, August und September.

(Nr. I dieses Berichts, die Versendungen vom Januar, Februar und März enthaltend, findet sich in Nr. 31 des Börsenblattes; Nr. II, die Versendungen vom April, Mai und Juni, in Nr. 57 desselben.)

46. Analekten für Frauenkrankheiten, oder Sammlung der vorzüglichsten Abhandlungen, Monographien, Preisschriften, Dissertationen und Notizen des In- und Auslandes über die Krankheiten des Weibes und über die Zustände der Schwangerschaft und des Wochenbettes. Herausgegeben von einem Vereine praktischer Ärzte. 1sten Bandes 2tes und 3tes Heft. Gr. 8. Jedes Heft 16 ℊ.

47. Anleitung zum Selbststudium der Mineralogie. Nach dem Book of science von Karl Hartmann. Mit 49 Abbildungen. 16. Geh. 18 ℊ.

48. Anleitung zum Selbststudium der Krystallographie. Nach dem Book of science von Karl Hartmann. Mit 45 Abbildungen. 16. Geh. 6 ℊ.

Diese beiden Werkchen bilden die erste und zweite Abtheilung des zweiten Bandes vom „Führer in das Reich der Wissenschaften und Künste." Der erste Band, mit 221 Abbildungen (1836) kostet 2 ₰.

49. Beer's (Michael) Briefwechsel. Herausgegeben von Eduard von Schenk. Gr. 8. Geh. 1 ₰ 8 ℊ.

M. Beer's Sämmtliche Werke (1835) kosten 4 ₰.

50. Bericht vom Jahre 1837 an die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft zu Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer in Leipzig. Herausgegeben von Aemilius Ludwig Richter und Karl August Espe. Gr. 8. Geh. 10 ℊ.

Die Berichte für 1835 und 1836 haben gleichen Preis.

51. Bibliothek deutscher Dichter des 17. Jahrhunderts. Begonnen von Wilhelm Müller. Fortgesetzt von Karl Förster. Dreizehntes Bändchen. David Schirmer, Zacharias Lundt, Philipp Zesen. 8. Geh. 1 ₰ 20 ℊ.

Erstes bis zwölftes Bändchen (1822—31) kosten 16 ₰ 8 ℊ.

52. Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes. 1ster bis 4ter Band. Der sinnreiche Junker Don Quixote von la Mancha von Miguel de Cervantes Saavedra. Aus dem Spanischen übersetzt durch Dietrich Wilhelm Soltau. Zweite Auflage. Mit einer Einleitung. 4 Theile. Gr. 12. Geh. 2 ₰ 12 ℊ.

53. — — 23ster, 24ster Band. Die Leiden des Persiles und der Sigismunda von Miguel de Cervantes Saavedra. Aus dem Spanischen übersetzt. Mit einer Einleitung von Ludwig Tieck. 2 Theile. Gr. 12. Geh. 1 ₰ 8 ℊ.

54. — — 25ster, 26ster Band. Die Verlobten. Eine mailänder Geschichte aus dem 17. Jahrhundert. Aufgefunden und erneut von Alessandro Manzoni. Aus dem Italienischen übersetzt von Eduard von Bülow. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. 2 Thle. Gr. 12. Geh. 2 ₰.

Die ersten 22 Bände kosten zusammengenommen statt 13 ₰. 8 ℊ. nur 8 ₰. Diese interessante Sammlung wird fortgesetzt.

55. Bilder-Conversations-Lexikon für das deutsche Volk. Ein Handbuch zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse und zur Unterhaltung. Vollständig in vier Bänden. Mit Abbildungen und Landkarten. Zweiter Band: F — L. 4te und 5te Lieferung. Gr. 4. Geh. Jede Lieferung 6 ℊ.

56. Altdeutsche Blätter von Moritz Haupt und Heinrich Hoffmann. Zweiten Bandes erstes Heft. Gr. 8. Geh. 16 ℊ.

Der erste Band in 4 Heften (1835—36) kostet 2 ₰ 4 ℊ.

57. Ehrenbaum (J.), der Psycholog. Ein Lebensereigniß. 8. Geh. 1 ₰ 8 ℊ.

Novelle.

58. Encyklopädie der gesammten medicinischen und chirurgischen Praxis, mit Einschluss der Geburtshülfe und der Augenheilkunde. Im Verein mit mehren praktischen Ärzten und Wundärzten herausgegeben von Georg Friedrich Most. Supplementband zur ersten Auflage, enthaltend die Verbesserungen und Zusätze der zweiten, namentlich durch die Operativchirurgie stark vermehrten Auflage. 1stes und 2tes Heft. (Abarticulatio—Ligatura.) Gr. 8. Subscriptionspreis eines Heftes von 12 Bogen 20 ℊ.

59. Heinsius (Wilhelm), Allgemeines Bücher-Lexikon. Achter Band. Herausgegeben von Otto August Schulz. 10te Lieferung. Enthaltend: zweite Abth., Bogen 27—35. (Sander—Sonnleithner.) Gr. 4. 20 ℊ. Schreibpapier 1 ₰.

60. Most (Georg Friedrich), über Liebe und Ehe in sittlicher, naturgeschichtlicher und diätetisch-medicinischer Hinsicht; nebst einer Anleitung zur richtigen physischen und moralischen Erziehung der Kinder. Dritte, völlig umgearbeitete, stark vermehrte und verbesserte Auflage. 8. Geh. 1 ₰ 8 ℊ.

Das Werk ist in dieser dritten Auflage in meinen Verlag übergegangen.

61. Le Portfolio, ou Collection de documens politiques relatifs à l'histoire contemporaine. Traduit de l'anglais. Tome I—V. (Nos 1—41.) Hamburg, Campe. 1836—37. Geh. 10 ₰ 12 ℊ.

Den Debit dieses Werkes sowie des übrigen Verlags von A. Campe in Hamburg besorge ich für eigne Rechnung.

62. Raumer (Rudolf von), die Aspiration und die Lautverschiebung. Eine sprachgeschichtliche Untersuchung. Gr. 8. Geh. 12 ℊ.

63. Repertorium der gesammten deutschen Literatur. (4ter Jahrgang, für das Jahr 1837.) Herausgegeben im Verein mit mehren Gelehrten von E. G. Gersdorf. 13ter Band. (Beigegeben wird: Allgemeine Bibliographie für Deutschland.) Gr. 8. Jeder Band von etwa 50 Bogen in 14tägigen Heften 3 ₰.

64. Taschenbuch dramatischer Originalien. Herausgegeben von Dr. Franck. Zweiter Jahrgang. Mit fünf Kupfern und einem Facsimile. 8. Elegant gebunden mit Goldschnitt. 3 ₰.

Der erste Jahrgang kostet 2 ₰ 8 ℊ.

65. Historisches Taschenbuch. Mit Beiträgen von Barthold. Jacob, Schubert, Voigt, herausgegeben von Friedrich von Raumer. 9ter Jahrgang. Gr. 12. Cart. 2 ₰.

1ster bis 5ter Jahrg., 1830—34, kosten anstatt 9 ₰ 16 ℊ. zusammengenommen 5 ₰., einzeln à 1 ₰ 8 ℊ; 6ter bis 8ter Jahrg., 1835—37, à 2 ₰.

66. Urania. Taschenbuch auf das Jahr 1838. Mit 7 Stahlstichen. Geb. mit Goldschnitt. 2 ₰.

J. C. von Zedlitz's Bildniß daraus einzeln in gr. 4. 8 ℊ. Jahrg. 1830—34 zusammengenommen 5 ₰., einzeln à 1 ₰ 8 ℊ.; Jahrg. 1835—37 à 2 ₰.

67. Wurm (C. F.), Das k. hanoversche Patent, die deutschen Stände und der Bundestag. Publicistische Skizze. 8. Geh. 8 ℊ.

Binnen Kurzem erscheint das erste Heft von:

Most (Georg Friedrich), Ausführliche Encyklopädie der gesammten Staatsarzneikunde. Zwei Bände.

Prospecte über das Werk sind an alle Buchhandlungen versandt.

Durch alle Buchhandlungen ist gratis zu erhalten:

Verzeichniss einer Sammlung von Romanen, Erzählungen, Schauspielen, Gedichten, Briefen, Biographien, Denkwürdigkeiten, Reisen, historischen und andern werthvollen Schriften aus dem Verlage von *F. A. Brockhaus* in Leipzig, welche sich zur Errichtung und Ergänzung von Privat- und Leihbibliotheken eignen und zu sehr vortheilhaften Bedingungen erlassen werden.

Ausführliche Prospecte und Probeblätter der vom 1. October d. J. in meinem Verlage erscheinenden

Leipziger Allgemeinen Zeitung

sind durch alle Buchhandlungen und Postämter von mir zu beziehen. Preis für das Vierteljahr 2 ₰ 12 ℊ. Insertionsgebühren für den Raum einer Zeile 1½ ℊ.

[4384] In Commission habe ich erhalten:

ספר נהר מעדן בלשון עברי ואשכנזי

oder: biblische Erzählungen nach Hübner, mit Fragen zum Nachdenken, nützlichen Lehren und Gedanken von David Samosz. 8. broch. Preis 20 gr. ord., 15 gr. n.

Exemplare davon stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Leipzig, den 6. October 1837.

L. Sort.

[4385.] **Neues polnisches forstwissenschaftliches Werk.**

So eben ist bei mir erschienen: eine trefflich bearbeitete polnische Uebersetzung des Cotta'schen Werkes über den Waldbau, betitelt:

O

UPRAWIE LASÓW

przez

Henryka Kottę (Cotta),

Królewsko-Saskiego Radzcę nadleśnego, Dyrektora Akademii leśnictwa i pomiaru lasów, Kawalera Królewsko-Saskiego orderu zasługi cywilnéj i członka wielu uczonych towarzystw.

Piąte poprawne wydanie

ułożone

przez

Augusta Kottę (Cotta),

Królewsko-Saskiego Inspektora lasów i nauczyciela Akademii leśnictwa.

Z dwiema tablicami.

Tłumaczył z niemieckiego

Jan C. Żupański. 2 ₰.

Im vorigen Jahre versandte ich:

* Bardzo tani i doświadczeniem stwierdzony sposób zacierania i fermentowania roboty,

DLA GORZELNIKÓW,

za którego użyciem i zachowaniem tu dołączonych pewnych przepisów korzystnego zacierania i całego postępowania w ogólności przy wypalaniu wódki — otrzymać można, bez użycia jakichkolwiek bądź drożdzy, największy wydatek spirytusu, tak ze zboża jakoteż kartofli, wynaleziony i podany przez A. F. Schultza, Aptekarza i członka towarzystwa Aptekarzy północnych Niemczech. 1 ₰. n. 18 gr.

O CHOWIE I UDOSKONALENIU CIENKICH OWIEC

przez

Barona Gans Pana na Putlic.

Przełożone na polskie. 6 gr.

---

* **Ó ROLNICTWIE**
przez
Dezydera Chłapowskiego.
20 gg. n. 18 gg.

O stanie teraźniejszym
CHODOWANIA MERYNOSÓW
z krótkim wykazem wprowadzenia i rospowszechnienia ich szczególniéj w połnocnéj Europie.
Oraz
krótki wykład teraźniejszego biegu handlu wełną
przez
J. F. Wagnera.
Z niemieckiego na polski język przełożone.
16 gg.

* Prosty sposób oczyszczenia
w jednym kwadransie
bez użycia żadnych środków chemicznych ani przyrządzeń mechanicznych i cedzideł
KAŁU OSIADAJĄCEGO NA DNIE KILSZTOKA,
tak iż otrzymana stąd brzeczka piwna będzie czysta; zapobieży się jéj kwaśnieniu i znaczne jeszcze inne otrzymują się korzyści.
Sposób ten przydatny będzie szczególniéj dla większych browarów piwnych.
Przez *J. N.*, Piwowara bawarskiego.
16 gr. n. 12 gr.

PRZEWODNIK
do nowego sposobu pokrywania płaskich dachów, zakładania sztucznych ścieszek i t. d.
przez
J. F. Dorna,
Król. Prusk. Radczę Kommissyi fabryk.
Wraz
z rysunkami i uwagami nad wiązaniem takichże dachów
przez
J. H. Richtera,
Cieślę miejskiego.
Przełożył podług drugiego wydania niemieckiego
A. Krzyżanowski, Cieśla. 12 gr.

Zupełne
GOSPODARSTWO WIEJSKIE,
teoretycznie i praktycznie ułożone przez towarzystwo ekonomiczne
wydane przez
F. Kirchhof.
Komisarza ekonomicznego.
Przełożone na język polski
przez
W. J. Z.
Cztery poszyty, czyli 1 tom; pierwszy poszyt zawiera w sobie rzecz o mierzwie; drugi, o roli; trzeci, o roślinach; czwarty, o ugorach i płodozmianie. 1 ₰ 16 gr.

Grammatyka francuzka zawieraiąca ogólne i szczegolne, wyleranemi i oświecaiącemi przykładami wycaśnione prawidła tegoż języka, ułożona i wydana przez nauczyciela Szczepana Trimail. 12 gg.
Kazanie podezas konsekracyi nowowzniesionego kaścioła w Trzciance przez X. Kozłowskiego powiedziane 1836. 4 gg.
Magazyn powieści dla dzieci, der Jahrgang aus 12 Heften bestehend 2 ₰ 12 gg., netto 1 ₰ 20 gg. Jeder Band aus 3 Heften bestehend 20 gg., netto 15 gg.
Muzeum hystoryi naturalneyi cudów stwarzenia dla młodrieży do użycia szkálnego i domawego ćwiczenia. Z 12 rycinami 1836. cart. 1 ₰.
Poezye Juliana Korsaka 1836. 12 gg.
Wiersze rozmaite przez L. P. 1836. 12 gg.
Słowa pokaju i miłości afiarowane Panu Jäkel pastorami przez X. Franke z niemieckiego przetłumaczone przez X. Kamieńskiego. 1837. 8 gg., n. 7 gg.
Archivum Teologiczne pismo czasowe wydawane przez X. Jabczynskiego. 1836. 4 Hefte 2 ₰ 12 gg., n. 2 ₰ 6 gg. 1837. 4 Hefte 2 ₰ 12 gg., n. 2 ₰ 6 gg.
Nur auf feste Rechnung.
Joseph Hube, geschichtliche Darstellung der Erbfolgerechte der Slawen. Zum Drucke befördert und mit einem Nachtrage vermehrt von Romuald Hube. Ins Deutsche übertragen von J. C. Żupański. Eine von der Warschauer Universität gekrönte Schrift. 1836. 12 gg.
Leitfaden der Botanik und Einleitung über das Nöthige, was bei Prüfungen der Reife von Gymnasialzöglingen in der Naturgeschichte gefordert wird. Nebst einem Pflanzenverzeichnisse nach dem Linnéischen System, mit polnischer Terminologie. Entworfen von J. B. M. Professor am königl. Mariengymnasium zu Posen. Mit 4 lithogr. Tafeln. 1836. 8 gg., n. 6 gg.
Neues kleines polnisch-deutsches Wörterbuch. 1837. 12 gg.
Rosenberg, M., Volksschullehrer zu Posen, declamatorisches Final bei öffentlichen Schulprüfungen. Eine Sammlung von 36 Declamationsstücken, worunter 3 poetische Reisen auf der Karte; nebst einem Anhange für Lehrer. cart. 1836. 9 gg.
Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen gefälligst bestellen.
Die mit Sternchen bezeichneten Artikel sind Commissions-Artikel.

Th. Scherk in Posen.

[4386.] Bei uns ist erschienen:
Einige Winke zur vortheilhaften Benutzung der allgemeinen Renten-Anstalt in Stuttgart. Von J. B. Heberle. 3. Aufl. 2 gg.
Ravensburg. Gebr. Dorn.

[4387.] Bei mir ist so eben erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten:
Portrait des Prof. Dr. Samuel Gottlieb Vogel in Rostock. Mit dessen Fac-simile. Lithographie. gr. 4. 8 gg., chines. Papier 12 gg.
à cond. mit ¼, fest mit 40%.
Berlin. C. Heymann.

[4388.] Bei J. Erdmann in Holzminden ist so eben erschienen:

Friedrich Styndall oder das verhängnißvolle Jahr. Von Marg. Hil. Kératry, aus dem Französischen von Georg Kleine. 3 Thle. 8. (70 Bogen.) 3 ₰.

Auf feste Rechnung zu 1 ₰ 16 ₰. netto.

[4389.] Bei uns sind erschienen und bereits versandt:

Das Leben Napoleon's, Kaisers der Franzosen. Nach den vorzüglichsten Quellen neu bearbeitet von Lothario. 1. u. 2. Liefrg. gr. 8. Velinp. Pr. der Liefrg. von 9 Bog. geh. 54 kr. od. ½ ₰. Preuß.

Eine historisch treue Schilderung des großen Mannes, in welcher nicht, wie bei Walter Scott, dem Leser der Genuß verkümmert wird durch absichtliche Entstellung der Thatsachen und grobe Verläumdung, noch durch Einseitigkeit und Uebertreibung, wie bei Hugo. Ein höherer, zugleich als Schriftsteller rühmlichst bekannter Officier urtheilte über die Handschrift: „Dieses Werk ist ein sehr verdienstliches, und ich kenne keines, das ich mit so vielem Vergnügen und Interesse gelesen hätte. Es war mir selbst, als wäre ich wieder in jene Zeit versetzt: so theilte sich mir der Enthusiasmus des Verfassers mit!"

Die ganze Schrift erscheint in 4 Lieferungen, welche sich von 4 zu 4 Wochen folgen. Eine chronologische Uebersicht, nebst dem Titel, wird der 4. Lieferung beigegeben.

Napoléon tel qu'il fut. Portrait impartial, tracé par un Contemporain. gr. 8. geh. Pr. 1 fl. 15 kr. oder 18 ggr.

Zur Urgeschichte des Jonischen Stamms. Vermuthungen von Dr. Georg Uebelen, Rector des K. Gymnas. in Stuttgart. gr. 8. geh. Pr. 1 fl. 12 kr. od. 16 ggr.

Kurze Kritik der Hamilton'schen Sprach-Lehr-Methode von Ch. Schwarz, Prof. in Ulm. gr. 8. geh. 30 kr. od. 8 ggr.

Ueber die Wirkung der verschiedenen Arten von Steuern auf die Moralität, den Fleiß und die Industrie des Volks. Eine von der K. Societät der Wissenschaften zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Von Dr. v. Fulda, Professor der Staatswissenschaften in Tübingen. gr. 8. geh. 1 fl. 12 kr. od. 16 ggr.

Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs von M. C. G. Kern, Professor und Pfarrer zu Dürrmenz-Mühlacker. Nach dem Tode des Verf. herausgegeben von W. Hoffmann, Diakonus zu Winnenden und Ludw. Völker, Pfarrverweser daselbst. gr. 8. 3 fl. od. 1⅔ ₰.

Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahres von G. C. v. Seubert, Prälaten zu Stuttgart. Neue Sammlung, aus dessen Nachlaß herausgegeben. Mit einer Lebensskizze des Verfassers. 2 Thle. gr. 8. 6 fl. od. 3½ ₰.

Griechische Chrestomathie für die mittlern Abtheilungen der Gymnasien, bearb. von W. Bäumlein, Prof. in Heilbronn und A. Pauly, Prof. in Stuttgart. gr. 12. geh. 1 fl. 10 kr. od. 16 ggr.

Auf Anordnung des K. Würtemb. Studien-Rathes ist diese Chrestomathie in einem großen Theile der Würtemb. Gymnasien und Lyceen bereits eingeführt.

Commentar zur vorstehenden Chrestomathie, für den Gebrauch des Lehrers herausgegeben von W. Bäumlein. 1. Heft. Isocrates. gr. 12. 1 fl. 30 kr. od. 21 ggr.

Bulwer, E. L., Athen, seine Erhebung und sein Fall, nebst Ueberblicken über die Literatur, die Philosophie, das bürgerl. und gesellige Leben des Athenischen Volks. A. d. Engl. übers. von Gustav Pfitzer. 1. Theil 1 fl. 45 kr. od. 1 ₰, 2. Theil 1 fl. 30 kr. od. 21 ggr.

Der 3. u. 4. Theil erscheinen noch in diesem Jahre. In unsere Taschen-Ausgabe von Bulwer's Werken wird diese Schrift nicht aufgenommen.

v. Poppe, J. H. M. (Hofrath und Prof. an der Universität zu Tübingen), populaire Mathematik, oder die Arithmetik, die Geometrie und die Mechanik der festen und der flüssigen Körper, in ganz faßlichem und gründl. Vortrage. Für Jedermann zum Selbstunterricht, so wie auch zum Gebrauch in Schulen, namentlich in Gewerbschulen bearbeitet. Mit 16 Steintafeln. Zweite Ausgabe. 1. Lieferung. (13 Bogen.) gr. 8. 54 kr. od. 12 ggr.

Das Ganze wird in 4 Lieferungen zum gleichen Preis noch in diesem Jahre ausgegeben.

Das Regierungsblatt für das Königreich Württemberg, im Auszuge. Eine Sammlung der in den Regierungsblättern vom Jahr 1806 an enthaltenen, noch ganz oder theilweise gültigen Gesetze, Verordnungen ꝛc., mit erläuternden Anmerkungen u. einem Haupt-Register. Jahrgang 1806 u. 1836. gr. 8. Subscriptionspreis für den Jahrgang netto 30 kr. od. 7 ggr.

Ungefähr alle 2 Monate erscheinen 2 Jahrgänge zusammen. Der Subscriptionspreis hört Ende Decembers auf.

Nur fest verlangte Exemplare können versendet werden.

Alphabetisches Sach-Register über das Regierungsblatt für das Königreich Württemberg. 1. Fortsetzung, das Register über die Jahrgänge 1832 bis 1836 enthaltend. 4. 1 fl. 36 kr. od. 1 ₰.

Wird nur auf feste Rechnung versendet.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung
in Stuttgart.

[4390.] **Nachstehende Bücher,**

welche zu Weihnachtsgeschenken immer vielfach gesucht werden,

liefern wir auf Verlangen gern à cond.,

allen denjenigen Handlungen, die mit keinem Saldo im Rückstande sind, und die das Nichtabgesetzte zur Jubilate-Messe 1838 remittiren. Zur Disposition können wir uns nichts stellen lassen.

Krüger, Dr. D., Andachtsbuch für die Gebildeten unter den Katholischen des weiblichen Geschlechts. Mit einer Abbildung der heil. Jungfrau unter den Felsen nach Leonardo da Vinci. 2. verb. Aufl. 8. geh. 18 ggr.

Nösselt, Fr., Lehrbuch der deutschen Literatur für das weibliche Geschlecht, besonders für höhere Töchterschulen. 2. Auflage. 4 Bände. gr. 8. 3 ₰ 20 ggr.

— — Lehrbuch der Weltgeschichte für Töchterschulen und zum Privatunterricht heranwachsender Mädchen. 5. verb. Auflage. Mit 6 Stahlstichen. 3 Bände. gr. 8. 3 ₰ 20 ggr.

Harnisch, W., der Himmelsgarten. Eine Weihnachtsgabe für Kinder und kindliche Gemüther. Mit 4 Kupfern und Musikbeilagen. kl. 4. cart. 16 ggr.

Schönwissenschaftliche Bücher.

Evremont. Ein Roman. Herausgegeben von Ludwig Tieck. 3 Bände. 8. geh. 3 ₰ 12 ₰.

Godwie-Castle. Aus den Papieren der Herzogin von Nottingham. 3 Bände. 8. geh. 3 ₰ 12 ₰.

Posgaru's Novellen. Mit Stahlstichen. 3 Bändchen. 8. geh. 2 ₰ 18 ₰.

Enthaltend: Die Liebesgeschichten. 2 Bändchen. Germanos.

Besonders auch wird die jetzt erscheinende, eben so elegante als wohlfeile

Gesammt-Ausgabe der Steffens'schen Novellen

ein gesuchtes Weihnachtsgeschenk sein. Fertig sind bereits 12 Bändchen und diese enthalten:

1. Bändchen: Gebirgs-Sagen. Als Anhang: Die Trauung. Eine Sage des Nordens. Von Henrich Steffens. 8. geh. 19. Bogen. 1 ₰.
2. bis 6. Bändchen: Die Familien Walseth und Leith. Ein Cyklus von Novellen. Von Henrich Steffens. 3. verb. Auflage. 5 Bändchen. 8. 71½ Bogen. geh. 3 ₰.
7. bis 12. Bändchen: Die vier Norweger. Ein Cyklus von Novellen. Von Henrich Steffens. 2. verb. Auflage. 6 Bändchen. 8. 87½ Bogen. geh. 3 ₰ 20 ₰.

Breslau, d. 1. October 1837.

Buchhandlung Josef Max u. Comp.

[4391.] So eben ist erschienen und von mir versandt:

Das Gebet im Namen Jesu. Gastpredigt über Joh. 16, v. 23—30, von Friedrich von Tippelskirch, Pfarrer zu Giebichenstein bei Halle. 1½ Bogen. gr. 8. geh. Preis 2 ₰. netto.

Halle, den 1. Octbr. 1837.

Eduard Anton.

[4392.] Zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken empfehlen wir folgende Schriften aus unserem Verlage, die wir jedoch nur auf Verlangen à cond. versenden:

Hübner's biblische Historien aus dem alten und neuen Testament, für Jugend und Volksschulen, nach der Anforderung unserer Zeit aufs Neue bearbeitet, mit leicht faßlichen Fragen unter dem Texte, einer kurzen Geschichte der christlichen Religion. Mit 51 lith. Abbildungen und einem Kärtchen von Palästina. 8. Preis broch. 18 ₰.

Robinson, der neue, oder Seefahrten und Schicksale eines Deutschen. Zur Unterhaltung für die Jugend. Mit 12 gemalten Abbildungen. In Umschlag gebunden. 12. Preis 10 ₰.

Reutlingen. V. E. Kurtz'sche Buchh.

[4393.] Aus Paris erwarte ich nächstens:

Bulwer, Ernest Maltravers.

Edition von Baudry. 1 Vol. 8., sowie auch die Uebersetzung 2 Volumes 8.

Bestellungen erbitte baldigst.

Leopold Michelsen.

Französische u. deutsche Buchhandlung.

[4394.] **Wichtige neue Werke und Auflagen der französischen mathematischen Literatur.**

Bei Bachelier in Paris erscheinen binnen Kurzem und bitten wir um gefällige vorläufige Bestellungen auf feste Rechnung:

Boucharlat, Élémens de calcul différentiel et du calcul intégral 5. éd. 1 vol. in-8.

Bresson, Traité élémentaire de mécanique appliquée aux sciences physiques et aux arts. 4 vols. au moins de 50 feuilles in-4. avec vingt planches doubles.

Jeder Band bildet ein Ganzes für sich und wird auch einzeln verkauft; der *vierte* wird enthalten: *Des machines à vapeur.*

Delambre, Abrégé d'astronomie. 2. éd. p. Matthieu. 1 vol. in-8.

Dubau, Essai sur la résistance du fer forgé. 2. éd. 1 vol. in-4.

Euler, Lettres à une princesse d'Allemagne sur la Physique trad. du francais.

Journal de l'école polytechnique. 25. cahier. 1 vol. in-4.

Jurgensen, Principes de l'exacte mesure du temps par les horloges. 2. éd. 1 vol. in-4. avec un atlas de 17 planches grav. par Le Blanc.

Lacroix, Essai sur l'enseignement en général et sur celui des Mathématiques en particulier. Nouv. éd. 1 vol. in-8.

Lagrange, Calcul des fonctions. 4. éd. 1 vol. in-8.

de Laplace, Traité de mécanique céleste. Vol. III. in-4.

Monge, Application de l'analyse à la géométrie. 5. éd. p. Lionville. 1 vol. in-4.

Reynaud, Élemens de statique. 1. vol. in-8.

Sganzin, Programme ou Résumé des leçons d'un cours de construction etc. 4. éd. 1 vol. in-4.

Voyage metallurgique en Angleterre, par MM. Dufrénoy, Else de Beaumont, Coste et Perdonnet. 2 tomes in-8. et atlas.

Quetelet, Correspondance mathématique et physique. 3. série. T. 1. in-8.

Leipzig und Paris, 10. October 1837.

Brockhaus u. Avenarius,
Buchh. für deutsche u. ausländische Literatur.

[4395.] Herabgesetzter Preis.

Wir haben unsere Serie der

Collection d'oeuvres choisies de la literature francaise par Mozin et Courtin. Livr. 1—89.

auf 5 ₰. oder 8 fl. rheinisch zusammengenommen, auf feste Rechnung, herabgesetzt, und bitten unsere Herren Collegen, sich dafür nach Kräften zu verwenden Der Inhalt dieser 89 Hefte ist auf dem 90—91. und 92—93. Hefte auf dem Umschlage angegeben.

Wir werden für regelmäßige Fortsetzung und interessanten Inhalt Sorge tragen.

Einzelne Hefte behalten den frühern Preis.

Stuttgart, September 1837.

Fr. Brodhag'sche Buchhdlg.

[4396.] Neuigkeiten von E. Pönicke u. Sohn in Leipzig.

Der Toilettenspiegel, oder: wie hilft man da nach, wo uns die Natur vernachläßigt? Ein Beitrag zu den Geheimnissen einer naturgemäßen Toilette von Dr. C. Lenz. geh. Preis 12 gr.

Das Universalhandbuch, oder: was läßt sich in gegenwärtiger Zeit durch die Einführung und Anwendung der neuesten und älteren Erfindungen und Verbesserungen in einer mäßigen Haushaltung ersparen? Wichtige Notizen allen denen ans Herz gelegt, welche es auf Ersparnisse absehen und die es ernstlich mit ihrer Wirthschaft meinen. Nebst der Beschreibung eines compendiösen Gaslämpchens und der Bereitung des Runkelrübenzuckers von Elisa Parsimonia. geh. Preis 8 gr.

Hundert Aufgaben zur schriftlichen Uebung in der deutschen Sprache für Mittelclassen in Stadt- u. Landschulen vom Cantor Müller in Borna. geh. Preis 4 gr.

Ansichten aus dem Saal- und Unstrut-Thale nach der Natur gezeichnet von A. Weidenbach. 1. Hft. mit erläuterndem Texte. Preis 8 gr.

Die Lehre von den Injurien von C. L. Müller, Justizcommissarius in Naumburg. geh. Preis 18 gr.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, wollen ihren muthmaßlichen Bedarf gefälligst wählen; solche Handlungen indeß, welche Nova unverlangt annehmen, erhalten die obigen Sachen in diesen Tagen zugesandt.

Ergebenst
E. Pönicke u. Sohn.

[4397.] So eben sind in der *Schlesinger*'schen Buch- und Musikhandlung in Berlin erschienen und werden auf Verlangen versendet:

Adam. Postillons-Tänze a. d. Postillon v. Lonjumeau, nebst Hobelliedsgalopp arr. f. Pfte. v. Thiele. 4 gr.

Bellini. Die Nachtwandlerin — La Sonnambula. Clavierauszug mit deutsch. u. italien. Text ohne Chöre und Finale 2 rß 4 gr. Alle Arien, Duette etc. einzeln à 4—12 gr.

Donizetti. Der Liebestrank — L'Elisire d'amore. Clavierauszug der Arien und Duette mit deutsch. u. italien. Text 1⅓ rß. Die Arien u. Duette einzeln No. 1—4 à 4 gr., No. 5 u. 6 à 12 gr.

— Liebestranks-Tänze a. d. Liebestrank f. Pfte. arr. v. Thiele. 2 Hefte à 4 gr.

[4398.] Georg Franz in München hat so eben versandt:

Acht Tage in München. Beschreibung dieser Hauptstadt, mit Vignetten. 2. Aufl. 8. cart. Velinp. 20 gr. oder 1 fl. 20 kr. ord.

Drechsel, Graf von, Antrag, das Armenwesen in Bayern betreffend. 8. geh. 3 gr. oder 12 kr. netto.

Fischer, Uebersicht über die Verhandlungen aus den Landraths-Protocollen vom Jahre 1829—36. 2. und 3. Band. 4. à 18 gr. oder 1 fl. 8 kr. netto.

Kopp, Dr., Generalbericht über die Cholera-Epidemie in München einschlüssig der Vorstadt Au im Jahre 18$\frac{36}{37}$. Mit 2 illuminirten Karten und 10 Uebersichtstabellen. gr. 8. broch. 1 rß. oder 1 fl. 30 kr. netto.

Martin, Dr., Topographie und Statistik des königl. bayer. Landgerichtes Au bei München, mit Berücksichtigung der medicinischen Verhältnisse desselben. gr. 8. geh. 1 rß. oder 1 fl. 30 kr. ord.

Moritz, Dr., Novellen zur bayerischen Gerichts-Ordnung vom Jahre 1754—1837. 3. Lief. Bogen 31—50 und Inhalt. B.

Omma, l'art de la correspondance française et italienne ou le nouveau secrétaire offrant les règles et les observations les plus justes. Pour l'instruction de tous ceux, qui aiment à s'exercer dans le style épistolaire. 1re Partie. Lettres familières, sur différens sujets. 8. geh. 1 rß. oder 1 fl. 30 kr. ord.

Pfeuffer, Dr., Bericht über die Cholera-Epidemie in Mittenwald. gr. 8. geh. 15 gr. oder 1 fl. n.

Quitzmann, Dr., von den medicinischen Systemen und ihrer geschichtlichen Entwickelung. gr. 8. geh. 4½ gr. oder 18 kr. netto.

Späth, über die Lichtstärke der Fixsterne und Sonnen nach ihrem veränderlichen Glanze. gr. 8. geh. 9 gr. oder 36 kr. ord.

Stieglitz, Heinr., Mozart's Gedächtnißfeier. Gedicht, zum Vortheile des Mozart-Denkmales in Salzburg. gr. 8. geh. 6 gr. oder 22 kr. n.

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, werden gebeten, von Leipzig à cond. zu verlangen.

[4399.] Im Laufe dieses Jahres versandten wir nachstehende Werke als Neuigkeit und ersuchen diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, à cond. zu verschreiben:

Beiträge zu politischen Wahrheiten, Dichtungen und Phantasien. 3. Lief. gr. 8. geh. 12 gr.

Bibliothek, scandinavische, eine Zeitschrift, enthaltend eine fortlaufende Auswahl des Anziehendsten und des Neuesten aus der dänischen, norweg. und schwed. Literatur. Redigirt von J. B. von Schepeler und A. v. Güchler. 1. Jahrg. 2. H. gr. 8. (Kopenhagen.) n. 1 rß 4 gr.

Allerlei Gereimtes und Ungereimtes aus dem Nachlasse eines Studiosen der freien Künste. Herausgegeben von dessen nächsten Erben. 8. (Baden im Aargau.) geh. 21 gr.

Heldenthaten, Zauber- und Liebesgeschichten der Vorzeit. Neueste Sammlung von wenig bekannten und doch äußerst interessanten historischen Begebenheiten, im romantischen Gewande dargestellt. 2 Bändchen. gr. 8. geh. 1 rß 12 gr.

Jergen, Joh., Handbuch der gesammten praktischen Schön-Färberei auf Schaf- und Baumwolle. 2., mit der vollständigen Seidenfärberei und mit Anmerkungen versehene Auflage von Herrm. Schrader. 8. geh. 1 rß.

Breitenstein, Fr. von, die Kinder des Grabes. Nach einer altdeutschen Sage. 8. geh. 1 rß.

Müller, Dr. Rud., Studien im Fache der Dramatik. 1. Bd. 3. Liefgn. (N. 2. u. 3. Lief.) (Baden im Aargau.) 1 rß 8 gr.

Satori (Neumann), J., Novellenkranz. 4. Band. 8. geh. 1 ₰ 3 ₰.

Sydow, Fr. v., die Gattin, Mutter und Hausfrau nach den Anforderungen des vernünftigen, gebildeten und gefühlvollen Mannes. Fortsetzung des Werkchens „die Jungfrau." geh. 1 ₰.

Leipzig, im October 1837.

Rein'sche Buchhandlung.

[4400.] **Leipziger Allgemeine Zeitung.**

Die ersten drei Nummern dieser Zeitung, die schon in ihrer Ankündigung die allgemeinste Theilnahme erregt hat, sind durch alle Buchhandlungen und Postämter auf Verlangen als Probeblätter zu erhalten. Sie werden selbst hochgespannten Erwartungen genügen, und man darf darauf rechnen, Redaction und Verlagshandlung unermüdet dem Ziele nachstreben zu sehen, das sie bei Gründung dieses Blattes vor Augen gehabt. Der Preis für Sachsen ist 2 Thlr. 12 Gr. Vorausbezahlung für das Vierteljahr und wird sich im Auslande nach der Entfernung von Leipzig bestimmen. Bestellungen sind durch alle Postämter des In- und Auslandes zu machen. Inserate aller Art werden aufgenommen und der Raum einer gespaltenen Zeile wird mit 1½ ₰. berechnet. Einsendungen für die Leipziger Allgemeine Zeitung sind an die unterzeichnete Verlagshandlung zu richten, und werden, insofern sie nicht den Text des Blattes betreffen, portofrei erwartet.

Leipzig, 3. Oct. 1837.

F. A. Brockhaus.

[4401.] Bei G. Müller in Nordhausen ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen, welche hiervon verlangten, versandt worden, es mögen die übrigen nachverlangen:

Compendium
der
gesammten Naturgeschichte,
als Leitfaden
für einen stufenweisen Unterrichtsgang, für Schüler von Real- und andern höhern Schulen.
In drei Cursen bearbeitet
von
Friedrich Traugott Kützing,
Lehrer der Naturwissenschaften bei der Realschule zu Nordhausen, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften.
1 ₰. ord.

Dieses Werk ist von einem Verf. bearbeitet, welcher ganz in den Naturwissenschaften lebt, daher dessen Gediegenheit keinem Zweifel unterworfen bleibt. Ihre thätige Verwendung zur Einführung dieser Naturgeschichte in höhern Bürger- und besonders Realschulen bei den Herrn Directoren derselben wird daher gewiß nicht ohne Erfolg sein.

[4402.] **Verkaufs-Anzeige.**

Uns ist entbehrlich und erlassen wir demjenigen, welcher uns bis 1. November c. das annehmlichste Gebot (gegen baar) thut:

1 Heinsius, Bücher-Lexikon. gr. 4. Sieben Bände. Leipzig 1812/1829.

1 — do. 8. Bd. Lieferung 1—9. Leipzig 1835 1837.

Band 1—7 sind in Halbfranz gebunden, und nur wenig gebraucht, der 8. Band aber noch in Lieferungen, unbenutzt, sowie sie die Verlagshandlung versendet hat.

Stuttgart, 23. Sept. 1837.

J. Scheible's Buchhandlung.

[4403.] Bei Aug. Wilh. Unzer in Königsberg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Praktische Anweisung
für den Unterricht in der
Anfertigung von Aufsätzen,
mit vielen Aufgaben, Dispositionen u. Ausarbeitungen
entworfen von
J. A. Steeger,
Director des Seminars zu Jenkau.
17 Bogen. Preis 20 sgr. (16 ggr.)

Der Verfasser, weit entfernt, die verdienstvollen Arbeiten Anderer in diesem Unterrichtszweige zu verkennen, hofft dennoch, daß seine Arbeit keine unnütze, sondern eine willkommene, die Anweisungen Anderer ergänzende sein werde. Wer die Schwierigkeiten eines geordneten, naturgemäßen Anfangspunktes bei diesem Unterrichte erkannt hat, wer von dem thatsächlichen Mangel an einem zum erwünschten Ziele führenden Gange überzeugt ist, wer eine Sammlung einfacher, allgemein anwendbarer Aufgaben, Dispositionen und Ausarbeitungen in diesem Fache wünscht: der wird dieses Werk nicht ohne Nutzen lesen, und als eine wünschenswerthe Anleitung zur Ausbildung von Schülern gebrauchen können. Es füllt eine lang gefühlte Lücke in dem methodischen Verfahren bei diesem wichtigen Unterrichte aus.

[4404] So eben ist erschienen:

von Hartwig, Elementartaktik der Preussischen Armee. Fünfte und sechste Lieferung. 14. Heft. (Jede Lieferung à 1 ₰. n. Extra fein à 1 ₰ 4 ggr. n.)

Hiermit sind auch die einzelnen Abtheilungen des Werkes beendet. Es sind also gegenwärtig auch einzeln zu beziehen:

Elementartaktik der Preuss. Infanterie, 16 Blatt. n. 2⅚ ₰.
— — — — Cavalerie, 12 Blatt. n. 2⅓ ₰.
— — — — Artillerie, 12 Blatt. n. 2⅓ ₰.

Die noch rückständige VII. Lief., welche die combinirte (Brigade- und Divisions-)Stellung enthält, wird nicht einzeln ausgegeben werden.

Sämmtliche 40 Blätter sind sauber gestochen, auf fein Imp.-Velinpap. gedruckt und sorgfältig illuminirt; die Entwürfe dazu sind vor dem Druck mit höheren Officieren aller Waffengattungen durchgenommen worden.

Wir bemerken, dass wir diese Lieferungen nur denen unserer HH. Collegen zugesendet haben, deren feste Bestellung gemäss unserm Circulare vom 25. März d. J. uns zugegangen ist. A cond. geben wir nur die erste Lieferung und erlauben uns hierbei die Erinnerung, dass dieses schöne und nützliche Unternehmen die Thätigkeit unserer HH. Collegen, namentlich auch vermittelst der nunmehr dem Debit übergebenen speciellen Abtheilungen: Infanterie, Cavalerie, Artillerie, einträglich lohnen wird.

Berlin, September 1837.

Veit u. Comp.

[4405.] Von dem vom hiesigen Kunstverein ausgegebenen:

Das Dornröschen.
Mährchen von Grimm.
Dargestellt in einer großen in Arabesken-Manier ausgeführten Zeichnung von
E. Neureuther
und von demselben eigenhändig gravirt,
können wir eine Anzahl Exemplare zu 3 ₰. netto liefern.

Liter.-artistische Anstalt d. J. G. Cotta'schen Buchhandlung in München.

[4406.] **Beispiellos wohlfeiles Conversationslexikon.**

Neuestes Conversationslexikon
oder
allgemeine deutsche Real-Encyklopädie
für gebildete Stände
von
einer Gesellschaft von Gelehrten ganz neu bearbeitet.
18 Bände. gr. 8. 700 Bogen, weiß Druckpapier
1826 bis 1835.
Herabgesetzter Preis 12 fl. C. Münze oder 8 ₰. sächs.,
früherer Prän.-Preis 45 fl. C.-M.

Mein vorgerücktes Alter macht es mir wünschenswerth, mich meines sämmtlichen Verlages zu entäußern und biete daher vorzugsweise dieses Werk zu diesem wohlfeilen Preise an.

Auf 12 Exemplare gebe ich eins frei.

An Rabatt biete ich 25 % gegen baar, franco Leipzig. Hr. Fr. L. Herbig das. hat die Güte, die Verlangzettel an mich zu befördern.

Wien, im Sept. 1837.

Franz Ludwig, Buchdrucker.

[4407.] Bei G. C. E. Meyer sen. in Braunschweig ist so eben erschienen, und allen Handlungen, welche Nova annehmen, gesandt:

Corbière, Eduard, die Seecadetten. Roman. Aus dem Französischen von Dr. F. Steger. 2 Bände. 8. 838. geh. 2 ₰.

[4408.] Gratis zu beziehen:

Catalogus librorum rarior. venal. pretiis solito minorib. in bibliopolio *Helwingiano* Hannoverae. Fasciculus IV.

und empfangen Sie 25 % von den herabgesetzten Preisen.

[4409.] Georg Franz in München debitirt:

Dizionario e Bibliographia
della Musica,
del *Dott. Pietro Lichtenthal.*
4 Volumi. gr. 8. Milano. 1836.
Preis 5 ₰ 16 g ℳ.

A cond. kann ich davon nichts ablassen.

[4410.] Bei A. L. Ritter in Arnsberg steht für beigesetzte Preise zum Verkauf:

1 Leipz. allgemeine musikal. Zeitung, redigirt von Fink. Jahrgang 1836 für 1 ₰ 8 g. netto.
1 Iris von Rellstab. Jahrg. 1836 für 16 g. netto.
1 Krünitz, Encyklopädie. Band 1 bis 125. Halbfrzbd. mit vergoldeten Rücken. gebunden 36 ₰. netto baar.
1 Hasper a Spada. 2 Bde. Gut gehaltene Original-Ausgabe. Ueberlasse ich dem, welcher bis Mitte November das höchste Gebot thut, welches jedoch nicht unter dem Ladenpreise sein darf.

Vor einigen Tagen versandte ich mit einigen Novitäten mein **Verlags-Verzeichniß** an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen.

Die Uebrigen bitte ich, sich dasselbe in Leipzig ausliefern zu lassen.

[4411.] Statt Wahlzettel.

Von Julius Helbig in Altenburg wird in 8 Tagen versandt:

Blumauer, K., Tulpen. Bunte Erzählungen für die frühere Jugend beiderlei Geschlechts. Mit 3 fein illuminirten Kupfern. 8. elegant geb. 18 g.
— — der Hase hat gelegt. Eine Kinderfreude der ersten Frühlingszeit. Mit 1 fein illuminirten Kupfer. 8. elegant geb. 12 g.
Börner, W., Volkssagen aus dem Orlagau und Belehrungen aus dem Sagenreiche. 8. elegant broschirt. 1 ₰ 8 g.
Lilly, oder das Mährchen vom Wunderberg. gr. 16. elegant gebunden. Mit 1 fein illuminirten Kpfr. 5 g.
Sagen der Nordamerikanischen Indianer. 2. Heft. 8. elegant broschirt. 6 g. Das Ganze wird vier Hefte stark.

[4412.] Von

„Zahn's biblische Geschichte 3. Aufl. 1834 (Rheinische Schulbuchhandlung in Meurs) Laden-Preis 16 g."

habe ich noch eine Partie vorräthig, und erlasse einzelne Expl. davon gegen 8 ℳ. sächs. baar.

Desgl. gebundene Expl. mit Lederecken und Rücken 9½ ℳ. sächs. baar.

Leipzig am 1. October 1837.

Joh. Friedr. Hartknoch.

[4413.] In meiner in Nr. 78 des Börsenblattes abgedruckten Anzeige [4226] S. 1839 finden sich 3 sehr wesentliche Druckfehler:

1) der Verfasser des homöop. Volksarzneibuchs heißt Munnecke (nicht Munnedie);
2) bei der Sammlung jurist. Aufsätze wird bei 6 Exempl. 1 gratis gegeben (nicht 10 Ex. — 1.)
3) der Preis von „Wilke, Römerherrschaft" ist 2 ₰ 8 g ℳ. (nicht 2 ₰.)

Braunschweig, 2. Oct. 1837.

Ed. Leibrock.

Fehler im Manuscript.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[4414.] Georg Franz in München sucht und bittet um sofortige Zusendung:

1 Rambach, Anthologie christl. Gesänge. 1. Bd. Altona, Hammerich. (Fehlt beim Verleger.)
1 Michaelis, v. d. Einfluß der Meinungen auf die Sprache.
1 Versuch üb. d. Vernunft u. über das Christenthum, um davon zu zeigen die Einheit.
1 Rationalismus in Widerspruch mit dem Christenthum.
1 Frank, Krankheiten des Menschen. 8. Bdchen. apart. Berlin, Finke.
1 Jenisch, Geist und Charakter des 18. Jahrhunderts. 1. Bd. apart. Berlin, Kecht.
1 Ammon, Predigt zur achtzigjährigen Geburtsfeier Anton's v. Sachsen. Leipzig, Fr. Fleischer. (Fehlt beim Verleger.)
1 Lebensabriß Götzens v. Frank v. Steigerwald.
1 Götz v. Berlichingen, von ihm selbst. Berlin 1813.

[4415.] G. G. Lange in Darmstadt sucht:

1 Rotteck, allgem. Weltgeschichte. 9. Aufl. I. u. IV. Bd.

[4416.] Aug. Helmich in Bielefeld und Herford sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Schiller's Werke. T. A. 5. Band.

[4417.] L. Michelsen in Leipzig sucht billig:
1 Neue genealog. histor. Nachrichten von den Begebenheiten europ. Höfe. 8. Leipzig, Gleditsch.

[4418.] K. Aue in Altona sucht:
1 Riedel, Betrachtungen über das neue Testament.

[4419.] J. D. Claß in Heilbronn sucht:
zu 1 Brisson, A. D., Ornithologie. 6 Tomes. 4. Paris 1790. die sämmtlichen Kupfer.
1 Codex Justiniani. 5. Bd. Folio. Lyon 1550.

[4420.] Carl Armbruster in Wien sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
1 Böhmer, elementa jurisprud. crim. 8. Halae 1774.
1 Engau, jur. crim. Germ. Carol. cum observ. J. A. Helff. 8. Jenae 1778.
1 Koch, institut. jur. crim. Halae 1791.
1 Paalzow, Compendium jur. crim. Rom. Germ. Halae 1789.
1 Meister, G. J., Principia jur. crimin. German. Götting. 1828.
1 Stelzer, Lehrbuch d. deutschen Crim.-Rechts. Halle 1793.
1 Pittmann, Handbuch d. Strafrechtswissenschaft. 3 Bde. 8. Halle 1822—24.

[4421.] G. Barnewitz in Friedland sucht:
1 Dr. Syntax Reise.

[4422.] Ed. Leibrock in Braunschweig sucht unter Preisanzeige:
Paul Gerhard's Andachten. Nürnb. 1683 oder früher.
Brissonius, de verborum signific. Halae 743.

[4423.] Fr. Hentze in Breslau sucht:
1 Nebenius, der öffentliche Credit. Ausgabe 1820. Marx in Carlsruhe.

[4424.] Die F. H. Morin'sche Buchhdlg. in Stettin sucht:
1 Godwie-Castle. (Max.) Fehlt bei dem Verleger.

[4425.] B. C. Ferber in Gießen sucht zu billigem Preis unter vorheriger Preisanzeige:
1 Böhmer, jus ecclesiast. protestant. VI Volumina. roh oder gebunden, jedoch wohl conditionirt. Halle, Waisenhaus.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[4426.] Bei mir erscheint binnen Kurzem eine Uebersetzung von:
Mémoires d'un prisonnier d'état de Spielberg, par Alexander Andryane.

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

[4427.] Zur Vermeidung von Collisionen wird hiermit vorläufig bekannt gemacht, daß von:
Huot, Cours élémentaire de Géologie, Paris 1837, von
Dana, System of Mineralogy and Treatise on Crystallography. Philadelphia 1837, und von
The Penny Mechanic. London 1837.
deutsche Bearbeitungen erscheinen werden.

[4428.] Um Collisionen zu vermeiden, zeigen wir an, daß bei uns eine deutsche Uebersetzung von Rühlmann erscheint, von

Aide-Mémoire
de
Mécanique pratique
à l'usage des officiers d'artillerie et des ingénieurs civils etc.
par *Arthur Morin.*

Arnoldische Buchh. in Dresden u. Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[4429.] Circulair.

Görlitz, den 1. October 1837.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage die zeither für mein Geschäft geführte Firma

Grüson'sche Buchhandlung

aufgebe und an deren Stelle nunmehr

Gustav Köhler

firmiren werde.

Ich ersuche Sie ganz ergebenst, in Ihren Büchern (wenigstens vom Januar k. J. an) davon gefälligst Notiz zu nehmen, indem ich zugleich bemerke, daß damit keine anderweitige Sie belästigende Veränderung verknüpft ist.

Ganz besonders bitte ich noch diejenigen Herren Verleger, welche mir literarische Anzeigen mit meiner Firma zum Beilegen senden (deren ich 1000 mit Nutzen verbreite), obige Firma-Aenderung nicht unberücksichtigt zu lassen und künftig zu sagen:

Vorräthig in Gustav Köhler's Buch- und Kunsthandlung in Görlitz (Brüderstraße Nro. 139),

literarische Anzeigen mit der nunmehr erloschenen Firma würde ich zu meinem und der betreffenden Herren Verleger Nachtheil nicht verbreiten können.

Ich bitte Sie, mir das zeither geschenkte Vertrauen fernerweit zu erhalten und empfehle mich Ihnen achtungsvoll

Gustav Köhler.

[4430.] Bukarest, den 20. Sept. 1837.

Ich erfülle die schmerzliche Pflicht, Sie von dem, am 10. l. Mts. durch Unvorsichtigkeit mit einem Schießgewehre selbst herbeigeführten Tode meines Freundes und Handlungs-Gesellschafters, des Herrn Jerome Weise in Kenntniß zu setzen.

Ich verlor an ihm einen thätigen und redlichen Mitarbeiter in meinem Geschäfte.

Zugleich mache ich Ihnen die Anzeige, daß die zeitherige Firma

Wallbaum und Weise

von heute an erlischt, und daß ich das Geschäft mit allen Activen und Passiven ohne Unterbrechung mit der gewohnten Thätigkeit fortsetze.

Fr. Walbaum.

[4431.] **Wir bitten um gefällige Beachtung.**

Wir sind so frei, Ihnen als gewiss äusserst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen und aufs Günstigste für dessen Vertrieb zu wirken,

das Intelligenzblatt unserer Allgemeinen Modenzeituug

zu empfehlen. Die grosse Verbreitung, welche diese beliebte Zeitschrift geniesst und die unbezweifelt die zahlreichste genannt werden darf, welcher irgend ein deutsches belletristisches Journal theilhaftig ist, macht den Nutzen einleuchtend, den Annoncen in derselben hervorbringen müssen. Weit entfernt, durch vielfache Concurrenzen an Ausbreitung zu verlieren, hat sich dieselbe auch in diesem Jahre bedeutend gehoben und es zählt unsere Modenzeitung zahlreiche Abnehmer in ganz Deutschland, den Kaiserstaaten, Polen, Ungarn, Dänemark, Schweden, Russland und sogar Holland.

Da dieselbe in die Hände aller Stände kommt, in jedem Museum und Lesezirkel, in jeder Leihbibliothek, ja an vielen Belustigungsorten aufliegt, so eignet sich ihr Intelligenzblatt auch zu Anzeigen aus allen Fächern der Literatur, sowie über alle Arten von Gegenständen überhaupt.

Trotz ihrer grossen Auflage ist der Preis der Insertionen mit 2 Gr. für die gespaltene Zeile aus Petit Schrift, oder deren Raum doch äusserst billig gestellt worden und fordert gewiss zu fleissiger Benutzung auf. Auch werden wir jederzeit Ihre literarischen Beilagen (in ¼—½ Bogen), welche Sie uns für die Modenzeitung zusenden, prompt und gegen Erstattung der gewöhnlichen Beilagegebühren von 3 Thlrn., und bei einem ganzen Bogen von 6 Thlrn. besorgen.

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

[4432.] **Französische Kinderschriften.**

Diejenigen resp. Handlungen, welche sich zu bevorstehenden Weihnachten eine kleine Auswahl der gangbarsten, und sowol Hinsichts der Moralität als äusseren Ausstattung besten französischen Kinderschriften anschaffen möchten, machen wir auf das in No. 58, 63 und 70 dieses Blattes aufgenommene Verzeichniss solcher Werke aufmerksam, mit dem Bemerken, dass wir von den beigesetzten wohlfeilen Preisen

40% und 33⅓% Rabatt

geben. Gefälligen Aufträgen, jedoch nur auf feste Rechnung, sieht entgegen

Berlin, Oct. 1837.

B. Behr's Buchhandlung.

[4433.] Wiederholt bitten wir, unsre Firma doch ja nicht mit der des Kunstverlags zu verwechseln, da die Rechnungen beider Geschäfte gar keine Gemeinschaft mit einander haben und eine Vermengung derselben unnütze Schreibereien und Irrthümer verursachen dürfte.

Carlsruhe.

Creuzbauer'sche Buch- und Kunsthandlung.

[4434.] **Zur Beachtung.**

Es sind noch einige Handlungen mit dem Saldo von 1836 in Rückstand, welchen ich hiermit anzeige, sofern derselbe nicht bis Ende d. M. berichtigt wird, daß ich alle Fortsetzungen und Bestellungen unberücksichtigt bei Seite lege, ohne den saumseligen Zahlern weiter eine Anzeige davon zu machen.

Neustadt a. der Orla, d. 1. Oct. 1837.

J. K. G. Wagner.

[4435.] **Warnung.**

Vor 3 Wochen entlieh ein Buchhändler-Gehülfe Geld von mir, indem er sich für den Gehülfen der Herren Kirchner und Schwetschke in Leipzig (meiner Commission.) ausgab. In Folge dessen trug ich kein Bedenken, ihm dasselbe vorzuschiessen, da ihm sein Reisegeld ausgegangen. Er führte den Namen Winkler, wußte Bescheid in allen Branchen des Buchhandels, gab vor, in Braunschweig bei Hrn. Vieweg gelernt, später bei Hrn. Brockhaus in Leipzig servirt zu haben, hatte ein sehr artiges feines Benehmen, sein Wuchs war schlank, Größe ungefähr 5 Fuß, länglich hageres Gesicht, trug bei seinem Hiersein einen feinen braunen Rock mit Sammetkragen, schwarze Beinkleider, eine grüne Mütze mit herunterzuschlagendem Schirm, einen Stock (den er einem meiner Freunde hier mitgenommen), wenig Bart, doch unter dem Kinn schon etwas stärker, und trug seinen Rock stets bis oben hinauf zugeknöpft.

Da ich nun überzeugt bin, daß dieser Mensch ein Gewerbe daraus macht, Geld zu erheben und die Leute zu betrügen, so erlaube ich mir, hiermit alle meine Herren Collegen darauf aufmerksam zu machen, und füge die ergebene Bitte hinzu, im Fall Ihnen dieser Mensch irgendwo vorkäme, ihn auf meine Kosten festhalten zu lassen, der Polizei zu übergeben und mich davon gefälligst in Kenntniß setzen zu wollen.

Görlitz, 30. Sept. 1837.

M. Baumeister.

[4436.] Zu Correcturen in deutscher und französischer Sprache, sowie zu andern französischen und deutschen Arbeiten kann ich einen sehr brauchbaren Mann empfehlen, welcher auch seine Forderungen nicht zu hoch stellt.

Wilh. Alex. Künzel.

[4437.] Der Unterzeichnete empfiehlt seine Kreidedruckerei, wozu er einen der vorzüglichsten Drucker aus Paris als Factor angestellt. Gekörnte Steine, vorzügliche Kreide, und Papier aus den ersten französischen Fabriken werden vorräthig gehalten. Zugleich empfiehlt derselbe besten Pariser Ruß, Farbe, Firniß, Walzen, chinesisches Papier, so wie feine lithographische Anstalt zu Anfertigung von Werken und Gegenständen aller Art. Da viele tüchtige Kreidezeichner bei ihm angestellt sind, so kann derselbe jede Zeichnung, sowie auch Entwürfe, gut und billig liefern. Zum lithographischen Farbendrucke in Kreidemanier ist derselbe aufs vollständigste eingerichtet, und stehen Proben auf Verlangen zu Diensten.

Im Besitze aller Maschinen, welche zu den verschiedenen Branchen nützlich sind, als Diagraphen, Panthographen, Liniir-Wellen- und Medaillen-Maschinen, und einer ausgezeichneten Guillochirmaschine, Pariser Stern- und anderer guten Pressen, sowie eines reich besetzten Ateliers, kann jeder Auftrag bestens ausgeführt werden.

Frankfurt a/M., im September 1837.

B. Dondorf.

[4438.] **Friedrich Lucas in Mitau**

bittet wiederholt um Einsendung aller Anzeigen von auf Subscription oder Pränumeration erscheinenden Werken, sich darauf beziehenden Probeblätter und Plakate; Novitäten werden stets in wenigstens 2 Exemplaren erbeten, und sind nur Local-Sachen davon ausgenommen.

[4439.] **Die Herren Musik-Verleger**

ersuchen wir um gef. Zusendung von Nova-Zetteln und Verlagskatalogen.

Altenburg, den 2. Oct. 1837.

Expedition des Eremiten
(Fr. Fleich.)

[4440.] Ich ersuche diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare von

der neuen Bildergallerie f. d. Jugend. 10. Bd. Heft 1—6

auf dem Lager haben, ohne Aussicht, Absatz davon machen zu können, mir solche zu remittiren, da es mir an Exemplaren zum Ausliefern mangelt.

Gotha, im Sept. 1837.

J. F. Müller.

[4441.] Höfliche Bitte.

Durch möglichst schleunige Zurücksendung der noch nicht abgesetzten, oder nicht auf feste Rechnung verlangten Exemplare von

Berlin wie es ist rc. 8. u. 9. Heft

würden Sie uns sehr verbinden, da uns diese Hefte fehlen.

Leipzig, 4. October 1837.

Rostosky u. Jackowitz.

[4442.] Zurückverlangt wird:

Steffens Revolution. 3 Bände.

Diejenigen verehrlichen Handlungen, bei denen Exemplare von obigem Buche ohne sichere Aussicht auf Absatz lagern, bitbitten wir ergebenst, diese ungesäumt an uns zu remittiren. Die Auflage ist fast gänzlich ausgeliefert, und wir sind schon jetzt außer Stande, die eingegangenen neuen Bestellungen vollständig zu expediren.

Breslau, den 15. September 1837.

Buchhandlung Josef Max u. Komp.

[4443.] Wir ersuchen diejenigen Handlungen, die uns von

Wackernagel deutsches Lesebuch 1. Theil

zur Disposition gestellt oder in diesem Jahre davon à Cond. erhalten haben, um recht baldige gef. Zurücksendung.

Basel, im Septbr. 1837.

Schweighauser'sche Buchhandlung.

[4444.] Ich bitte um gef. schleunige Rücksendung von

Kaltwassercur. geh. 2 gg.
Lachkrampf. 2. geh. 8 gg.
Prisen zum Frühstück. 2. geh. 7 gg.

da mein Vorrath gänzlich aufgeräumt ist.

Ulm. E. Nübling.

[4445.] **Bitte um Zurücksendung.**

Wiederholt ersuche ich, alle ohne bestimmte Aussicht auf Absatz lagernde Exempl. vom

Allerneuesten Wasserdoctor

mir gef. baldigst zu remittiren, da ich keine Exempl. zum Ausliefern mehr habe.

Hamburg, den 22. Sept. 1837.

B. S. Berendsohn.

[4446.] **Bitte um gefällige Zurücksendung.**

Diejenigen Handlungen, welche die am 24. Juli 1837 erhaltenen Exemplare von

Lommler's Communionbuch

nicht abzusetzen gedenken, ersuche ich, mir die überflüssig lagernden Exemplare zurückzusenden, indem mein Vorrath gänzlich vergriffen ist.

Neustadt a. d. Orla, 1. October 1837.

J. K. F. Wagner.

[4447.] Meine Commission für Leipzig haben die Herren

Hermann u. Langbein

zu übernehmen die Gefälligkeit gehabt.

Berlin, den 1. Oct. 1837.

Wm. Besser's Antiq. u. Sortim.-Buchhandlung
(vormals F. Eichler).

[4448.] **Verkauf einer Verlags- und Sortiments-Buchhandlung.**

In einer der bedeutendsten Kreis-Städte Bayerns mit ausgedehntem Wirkungskreise ist ein Sortiments-Geschäft mit oder ohne Verlag, welcher größtentheils kathol. theologischen Inhalts ist, aus freier Hand wegen Familien-Verhältnissen zu verkaufen. Kaufsliebhaber, mit den nöthigen Mitteln versehen, werden ersucht, sich unter der Chiffre M. in frankirten Briefen an die löbliche Expedition der Allgemeinen Zeitung in Augsburg zu wenden, worauf nähere Aufschlüsse ertheilt werden.

[4449.] Zu einer Geschäftsreise im nördlichen und mittleren Deutschland soll ein junger Mann engagirt werden, der sich durch Thätigkeit und feines Benehmen empfehlen kann. Individuen, welche dazu Lust haben, sich obiger Qualificationen bewußt sind, und über ihren Charakter genügende Zeugnisse beibringen können, wollen sich mit ihren Anträgen im Laufe des Monats October

der Adresse S. & F. in portofreien Briefen, unter Einsendung an Herrn Frohberger, bedienen.

[4450.] Ein junger Mann, militairfrei, wünscht bis Januar 1838 seine Stelle zu verändern. Derselbe war bis jetzt in einer Sortimentshandlung der Schweiz und vier Jahre in einer lebhaften Verlags- und Sortimentshandlung Süddeutschlands. Mit sehr guten Zeugnissen versehen, besitzt derselbe die nöthigen Kenntnisse, um jeder Stelle vorstehen zu können, und sieht mehr auf gute Behandlung, als bedeutendes Salair.

Gef. Anfragen wolle man in frankirten Briefen mit der Chiffre BE. an die Expedition dieses Blattes senden.

[4451.] Stellengesuch.

Ein junger Mann, der in einer Sortiments-Buchhandlung gelernt hat und sich der besten Empfehlung seines Principals erfreut, sucht, um sich weiter auszubilden, eine Stelle in einer lebhaften Verlags- und Sortimentshandlung, am liebsten wäre ihm eine in Berlin oder Breslau, ohne jedoch eine andre zurückzuweisen. Sein Antritt könnte zu jeder Zeit geschehen.

Geneigte Offerten unter der Chiffre L. M. beliebt Herr A. Wienbrack in Leipzig zu befördern.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 1—7. October 1837, mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

Ackermann, Abschiedspredigt. gr. 8. Jena, Frommann 3 ℳ
Ahrendts, Leseschule. 8. Dessau, Hofbuchdruckerei 1½ ℳ
Ameisen-Kalender. 1838. gr. 4. Grimma, Verlags-Comptoir n. 4 ℳ
(v. Ammon,) Geistesverirrungen des „Baron Otto von Uckermann zu Dresden" in seinem Sendschreiben an Prof. Krug. 8. Arnold n. 8 ℳ
Analekten über Kinderkrankheiten. 4r Bd. (Heft 12.) gr. 8. Stuttgart, Brodhag'sche Buchh. Velinp. 1 ₰ 21 ℳ
v. Babo u. Metzger, die Wein- u. Tafeltrauben der deutschen Weinberge u. Gärten 6. u. 7. Lief. Fol. Mannheim, Hoff n. 2 ₰
Barth, Vorlesungen über Staats- u. Rechtswissenschaft. 4. Bd.: Das deutsche Bundes- u. Staats-Recht. gr. 8. v. Jenisch u. St. Buchh. 2 ₰
Bauer, allgem. Weltgeschichte. 3. Bd. 1. Heft gr. 8. Belser 4 ℳ
Becker's Weltgeschichte. 17. Lief. gr. 8. Duncker u. Humblot n. 8 ℳ
Beiträge, authentische, z. Geschichte d. Lebens u. d. Regierung Franz I. Kaisers von Oesterreich. 1 Heft. Mit Bildniß. gr. 8. Brodhag 18 ℳ
Belani, Tyrol 1809. 2. Abthl.: Andreas Hofer und der letzte Kampf der Tyroler im Jahre 1809. 3 Bde. 8. Leipzig, Reclam jun. 4½ ₰
Bibliotheca medico-chirurgica et pharmaceutico-chemica. 5. Aufl. von W. Engelmann. gr. 8. Leipzig, Engelmann. geh. n. 1 ₰ 16 ℳ
— pharmaceutico-chemica von Engelmann. gr. 8. Ebend. 9 ℳ
Bilder A B C-Buch, neues, 8. Leipzig, Krappe. geb. 12 ℳ
Boeddinghaus, der evangelische Geistliche in seiner Vorbereitung und Amtsführung. 8 Elberfeld, Schönian'sche Buchh. geh. 16 ℳ
v. Bornstedt, Haut Reliefs der Gegenwart. Worte an meine Zeit und an mein Vaterland. gr. 12. Leipzig, O. Wigand. geh. u. verklebt n. 16 ℳ
Bray's historische Romane. Aus dem Engl. von Bruckbräu. 12—14. Lief. 16. Augsburg, v. Jenisch u. Stage'sche Buchh. geh. n. 20 ℳ
— Warleigh, oder die Schicksalseiche, eine Sage aus Devonshire. Aus d. Engl. von Petri. 3 Bde. 8. Braunschweig, Lucius 3 ₰ 12 ℳ
Briefe, vertraute, über Oesterreich, von einem Diplomaten der ausruht. 2 Bde. 8. Leipzig, Reclam jun. geh. 2 ₰
Bulwer's Werke. 42. u. 43. Thl: Athen's Aufschwung und Fall. Aus d. Engl. von Bärmann. 3. u. 4. Thl. 16. Gebr. Schumann 12 ℳ
Chemlin, Mauro Carossini der große Bandit, oder der Felsen von Minorbino. Räubergemälde. kl. 8. Leipzig, Schreck 1 ₰
Chevalier's Briefe üb. Nord Amerika. 3. 4. Bd. 8. Lpz., Reclam jun. 2 ₰
Cicero, des M. Tullius, vier Reden gegen L. Sergius Catilina. übers. u. mit histor. Einleit. v. Oberlehrer Wisseler. gr. 12. Wesel, Becker 10 ℳ
Clemens, bei Nacht und Nebel. Roman. 8. Güstrow, Opitz 1 ₰ 15 ℳ
Cochem, die vier letzten Dinge: Tod, Gericht, Hölle, Himmelreich. 2. u. 3. Lief. 8. v. Jenisch u. Stage'sche Buchh. geh. 8 ℳ
Concordantiae Libror. Vet. Testam. Sacror. Hebr. atque Chaldaicae auctore Fürstio. Sect. III. Imp.-4. Lipsiae, C. Tauchnitz n. 1½ ₰
Conversations-Lexicon, landwirthschaftliches, herausg. von v. Lengerke. 11. Heft. gr. 8. Prag, Calve'sche Buchh. n. 16 ℳ
Corbière, die Seecadeten. Roman. Aus d. Franz. von Steeger. 2 Thle. 8. Braunschweig 1838, Meyer sen. Velinp. geh. 2 ₰
Copland, encyklopäd. Wörterbuch der pract. Medicin. Aus d. Engl. von Dr. Kalisch. IV. 1. gr. 8. Berlin etc., Mittler 16 ℳ
v. Daniels Handbuch der für die K. Preuß. Rheinprovinzen verkündigten Gesetze ꝛc. 5. Bd. gr. 8. Köln: Bachem, Hof-Buchh. n. 3 ₰ 20 ℳ
Delkeskamp's neues Panorama d. Rheins von Mainz bis Cöln. Stahlstich mit 60 Randbildern. Frankfurt; Cöln, Eisen. In Etuis n. 3 ₰
Denzel's Entwurf des Anschauungsunterrichts; practisch ausgeführt von Wrage. 2. Cursus. gr. 8. Altona, Hammerich 1½ ₰
Dreher, der Elementar-Unterricht für das Leben u. aus dem Leben. 3. und letzter Bd. gr. 8. Wiesensteig, Schmid'sche Buchh. geh. 1 ₰ 21 ℳ
Düntzer, Goethe als Dramatiker. gr. 12. Leipz., Engelmann 1 ₰ 12 ℳ
Dymokritos, oder hinterlass. Papiere eines lachenden Philosophen. 8. Bd. gr. 8. Stuttgart, Brodhag'sche Buchh. cart. 2 ₰ 18 ℳ
Encyklopädie der Nationalliteratur, bearbeitet von Dr. O. L. B. Wolff. 26. u. 27. Lief. gr. 4. Leipzig, O. Wigand 12 ℳ
Erlebnisse u. Abenteuer eines Seesoldaten von der Kaiserl. Französ. Garde in Spanien u. Rußland. 2 Bde. 8. Reclam jun. geh. 2 ₰
Eschenmayer, Conflict zwischen Himmel u. Hölle, an dem Dämon eines besessenen Mädchens beobachtet. 8. Zu-Guttenberg n. 22 ℳ
Fabeln, 100, mit 100 Bildern. 2. Lief. Lex.-8. Leipz., G. Wigand n. 8 ℳ
Fabricius, historische Forschungen im Gebiete des Römischen Privat-Rechts. 1. Heft. gr. 8. Berlin, Reimer 1 ₰ 4 ℳ
Fenelon, die Begebenheiten Telemach's, Sohn des Ulysses. Uebers. u. mit Anmerk. von Meigen. 2. Aufl. 8. Aachen, Mayer. geh. 1 ₰
Forcke, physiologisch.-therapeut. Untersuchungen üb. das Veratrin. gr. 8. Hannover, Hahnsche Hofbuchh. 18 ℳ
Freundschaft und Liebe, oder die Befreiung aus der Gefangenschaft in Sybirien. Ein Roman. 8. Leipzig, Krappe. geh. 1 ₰ 8 ℳ
Gallerie menschlicher Wütheriche ꝛc. kl. 8. Leipz. 1838, Schreck 16 ℳ
Gemälde der Länder und Völker mit Bezug auf ihre Geschichte. — Ergänzungshefte. 16—23. gr. 8. Frankfurt, Schmerber n. 10 ℳ
Gläser, Immortellenkranz. (Gedichte ꝛc. Ihrer Maj. der Königin von Hannover überreicht.) gr. 8. Hannover, Hahnsche Hofbuchh. n. 7 ℳ
Grotefend, Rudimenta Linguae Umbricae. Fasc. V. Quartam iguvinam tabulam exponens. 4maj. Ibidem 8 ℳ
Haerter, die richtige Erziehungsweise. Eine Schulpredigt. gr. 8. Straßburg, (Scheurer.) geh. 3 ℳ
Hartmann, encyklopäd. Wörterbuch der Technologie, der techn. Chemie ꝛc. I. 5. gr. 8. Augsburg, v. Jenisch u. St. Buchh. n. 16 ℳ
Hegenberg, Handbibliothek der Mathematik. 2. wohlf. Ausg. — Zahlen-Arithmetik. 3 Bdchen. gr. 12. Baltimore, Md., Scheld u. Co. 12 ℳ
— dasselbe — Allgemeine Größenlehre. 4 Bdchen. gr. 12. Ebd. 16 ℳ
Heinsius, die Pädagogik des Hauses. Eine klassische Fruchtlese für Eltern ꝛc. gr. 12. Berlin 1838, Amelang. br. 1 ₰
Hellrung, Atlas der vorzügl. Weinberge in Europa. Karte No. 1. u. 8. Lith. u. color. Fol. Magdeburg, Rubach'sche Buchh. n. 16 ℳ
Hirsch, Versuche über Jiffroels Pflichten in der Zerstreuung. 3. Lief. gr. 8. Altona, Hammerich 16 ℳ
Hoffmann, Europa u. s. Bewohner. VI. 1: Deutschland, die Schweiz, Dänemark, die Niederlande u. Belgien. Von Hoffmann. gr. 8. Stuttgart, Literatur-Comptoir 1 ₰ 21 ℳ
v. Homeyer, systemat. Uebersicht der Vögel Pommerns. gr. 8. Anclam, Dietze. Velinp. geh. n. 15 ℳ
Johlson, hebräisches Lesebuch. 1. Abthl.: Chronol. geordn. Biblische Geschichte. 2. Aufl. gr. 8. Frankfurt, Andreäische Buchh. 20 ℳ
Kämmerer, Ob nach Justinian. Recht die Professoren d. Jurisprudenz ein Honorar zu fordern berechtigt gewesen. gr. 8. Güstrow, Opitz 6 ℳ
Kerndörffer, allgem. Briefsteller für das bürgerliche Leben: Neuer Leipziger Briefsteller. 2. Aufl. 8. Leipzig 1838, Krappe. geh. 16 ℳ
Klohfs, die Gehirnwassersucht der Kinder. gr. 8. Reimer 1 ₰ 6 ℳ

Koch, Synopsis Florae Germanicae et Helveticae. Sect. II. 8maj. Francofurti, Fr. Wilmans. geh. 2 ₰ 18 ₰
Krieg, Quaestiones emmenologicae. 4maj. Lipsiae. (Merseburgi, Nulandt.) Velinp. geh. n. 8 ₰
Kühnast, historische Nachrichten über die Stadt Bromberg. 8. Bromberg, Berlin u. Posen, Mittler. geh. 20 ₰
Kühner, Elementargrammatik der griechischen Sprache. gr. 8. Hannover, Hahnsche Hofbuchh. Velinp. 16 ₰
Lamont, über die Nebelflecken. gr. 4. München, (Franz) n. 10 ₰
Laube, das junge Europa. 3. Thl.: Die Bürger. Novelle gr. 12. Mannheim, Hoff. Velinp. geh. 1 ₰ 18 ₰
Lehr, Auflösungen der in Dr. Lauteschläger's „Beispiele u. Aufgaben ꝛc." enthalt. Aufgaben zur Algebra. gr. 8. Darmstadt, Diehl 10 ₰
Lewald, Atlas. Zur Kunde fremder Welttheile. 1837. V. 1. Lex.-8. Stuttgart, Literatur-Comptoir 1 ₰ 16 ₰
Lyser, neue Kunst-Novellen. 2 Bde. Mit 7 Zeichnungen vom Verfasser. kl. 8. Frankfurt, Sauerländer. Velinp. geh. 2 ₰ 18 ₰
Mehliss, über Virilescenz und Rejuvenescenz thierischer Körper. gr. 8. Leipzig 1838, Schreck 18 ₰
Michelsen, üb. Zunftzwang u. Gewerbefreiheit. gr. 8. Opitz. geh. 12 ₰
— der Mecklenburgische Patriotische Verein aus seinen Verhandlungen dargestellt. gr. 8. Ebend. br. n. 2 ₰
Moliere's sämmtliche Werke. Uebers. von Mehrern u. herausg. von Lar. 1. Bdchen. 16. Aachen, Mayer. geh. n. 8 ₰
Moller's Fac simile der Originalzeichn. des Domes zu Köln. 2. Aufl. gr. Adler- u. Columbier-Format. Text in kl. Fol. Leske n. 12 ₰
Möller, sechszehn in Altona gehalt. Vacanz-Predigten. Und üb. die Kirche u. d. Schulwesen daselbst. gr. 8. Altona, Hammerich 1 ₰ 18 ₰
Müller, D. E., des Spessart's Holzhandel und Holz verbrauchende Industrie. 8. Frankfurt, Andreäische Buchh. Velinp. geh. 1 ₰ 8 ₰
— H., Vater Beresfort's naturhistorische Unterhaltungen mit seinen Söhnen. Mit 1 color. Titelkupfer. 8. Leipzig, Krappe. geb. 21 ₰
Nebel, die Braut von Jerusalem. Religiös-romant. Gedicht in 10 Gesängen. gr. 12. Mannheim, Löffler. Velinp. geh. 21 ₰
— des Hauses Ende. Trauerspiel. Nebst einem Vorspiel: die Scheidenden. gr. 12. Ebend. Velinp. geh. 21 ₰
— der Seher von Venedig. Ein psycholog. Nachtgemälde menschl. Verirrungen in d. Labyrinthen d. Aberglaubens ꝛc. gr. 12. Ebd. 1½ ₰
Neumann, Herz und Marmor. 16. Wesel, Becker. cart. 10 ₰
Nisle, XXVII Umrisse zu Hebel's allemannischen Gedichten. Mit e. erklär. Einleit. von A. L. qu. ½ Fol. Stuttg., Liter.-Compt. 3 ₰
Ohnesorgen, Kriegsbilder aus dem Jahre 1812. Nach histor. Begebenheiten erzählt. 1. Bd. gr. 12. Berlin, Morin. geh. n. 1 ₰ 12 ₰
Oken, Naturgeschichte. 41—43. Heft. gr. 8. Stuttg., Hoffmann 15 ₰
Osterrieder, über die vorzüglichsten Formen der Syphilis. gr. 8. Augsburg, v. Jenisch & Stage'sche Buchh. geh. 8 ₰
Overbeck, Beispiele u. Aufgaben aus allen Theilen der Elementar-Mathematik. 1. Heft. Arithmetik. gr. 8. Hannover, Hahn 6 ₰
— Auflösungen hierzu. gr. 8. Ebend. 4 ₰
Ovidii Nasonis Metamorphoseon libri XV. Zum Schulgebrauch mit erklär. Anmerkungen von Dr. Loers. gr. 8. Trier, Lintz 1 ₰ 4 ₰
Pennafranca u. Leander, Gedichte. 12. Güstrow, Opitz 12 ₰
Pischon, Predigten. 1. Samml. Das christliche Kirchenjahr in seinen Festen. gr. 8. Berlin, Reimer 1 ₰ 18 ₰
Pugnet, Beobacht. u. Erfahrungen a. d. Gebiete d. prakt. Heilkunst. Uebers. von Bloesch. 2. Bd. gr. 8. Sauerländer in A. geh. n. 1 ₰ 16 ₰
Reichenbach, Handbuch des natürlichen Pflanzensystems. Schmal gr. 4. Dresden u. Leipzig, Arnoldische Buchh. Velinp. geh. 3 ₰ 18 ₰
Reinhold, Chronik Anclam's. 4 Hefte. gr. 8 Anclam, Dietze n. 1 ₰
Rettig, Bibelkunde. 2. Aufl. gr. 8. Hahnsche Hofbuchh. 16 ₰
Röer, das speculative Denken in seiner Fortbewegung zur Idee. gr. 8. Berlin, Reimer 1 ₰
Roesch, primae lineae pathologiae humorum, qui in corpore humano circulantur, etc. 8 maj. Brodhag. geh. 21 ₰
Rosmaesler, Preussen in landschaftlichen Darstellungen, in Stahl gestochen I. 4. gr. 4. Berlin etc., Mittler n. 10 ₰
Rückert, sieben Bücher Morgenländischer Sagen und Geschichten. 5—7. Buch. Stuttgart, Liesching. Velinp. geh. 1 ₰ 15 ₰
Rust's Magazin für die gesammte Heilkunde. 50. Bd. gr. 8. Berlin, Reimer 3 ₰
Samostz, Nahar Meeden. (Hebr.) 8. (Leipzig, Fort) n. 20 ₰
Sanoi's der schwarze Karl oder die Rache der Todesjagd. Histor.-romant. Räubergeschichte. 2 Bde. kl. 8. Leipzig 1838, Schreck. geh. 2 ₰
— des gefürchteten Räuberhauptmanns Schindermichel Leben u. schreckl. Thaten in Deutschland u. Ungarn. kl. 8. Ebend. 1838. 1 ₰
Schleiermacher, die Weihnachtsfeier. 3. Ausg. gr. 12. Reimer 12 ₰
Schoppe geb. Weise, Erinnerungen aus meinem Leben, in kleinen Bildern. 2 Thle. 8. Altona 1838, Hammerich. Velinp. geh. 3 ₰
Seidemann, der Himmel u. seine Gestirne. Mit 28 Abbild. u. 1 Planeten-System. kl. 8. Leipzig 1838, Schreck. Velinp. cart. 16 ₰
Shakspeare's dramatische Werke. 29. u. 30. Bdchen.: König Heinrich der Vierte. Uebers. von Th. Mügge. ½ 16. Leipzig, G. Wigand. n. 8 ₰
— derselben 31. Bdchen.: Pericles. Uebers. v. H. Doering. ½ 16. Ebd. n. 4 ₰
— — 32 Bdchen.: König Heinrich VIII. Von Susemihl. ½ 16. Ebd. n. 4 ₰
Soltau, prakt. Rechenbuch nach den Mecklenb.-Schwerinschen Münz-, Maß- u. Gewicht-Verhältnissen. 2. Thl. 8. Güstrow, Opitz n. 16 ₰
— calligraph. Vorlegeblätter. qu. ½ 4. Ebend. geh. 9 ₰
Souvestre Schriften, deutsch bearb. von Jul. Schoppe. V. u. VI. Thl.: Das rothe Haus. 2 Thle. 8. Altona, Hammerich. elegant geh. 2 ₰ 8 ₰
Sprengel, Kampagnebilder aus den Jahren 1813 und 1814. 8. Mannheim, Hoff. geh. 1 ₰
Starost, das Tirailliren der Infanterie. Mit 31 illum. Abbildungen. gr. 8. Neiße 1838, Hennings. geh. n. 20 ₰
Stein, de felicitate perenni christianis promissa ad locum Ioh. XVII, 3. 8 maj. Vitebergae, Zimmermann. geh. n. 6 ₰
zu Stolberg, Geschichte der Religion Jesu Christi. Fortgesetzt von v. Kerz. 30. Bd. — Fortsetzung 17. Bd. gr. 8. Kirchheim, Schott & Thielmann. (Hamburger Ausg.) n. 1½ ₰ (Wiener Ausg.) n. 1½ ₰
Stolle, 1813. Ein histor. Roman. 3 Bde. kl. 8. Leipzig, Meißner 4½ ₰
Strahlheim, die Wundermappe. Nr. 1. Asien. I. 1. Mit 4 Stahlstichen. gr. 8. Frankfurt, Comptoir f. Literatur n. 8 ₰
Stunden der Andacht. 12 Thle. Neue verb. Original-Taschenausgabe. gr. 18. Aarau, Sauerländer. geh. 6 ₰
Taschenbuch der Liebe u. Freundschaft. 1838. Herausg. von St. Schütze. (Mit 8 Stahlst.) 16. Frankf., Fr. Wilmans. Geb. m. Goldschn. n. 1½ ₰
— auserlesene Mährchen von Goethe, dem Fürsten Pückler, Fr. Rückert u. Dr. Fr. Förster. 1. Jahrg. Mit 11 Kupfer. 8. Berlin 1838, Hasselberg. elegant geb. 2 ₰
Tieck, Fermer, the Genius, a novel. Transl. into English, with notes, and an essay on the author by Marckwort. 8. Lucius n. 16 ₰
Troianski's polnisch-deutsches Handwörterbuch. 6. Heft. gr. 8. Berlin, Mittler 16 ₰
Unterricht üb. d. heil. Sakrament d. Firmung. gr. 12. Wesel, Becker 1½ ₰
Wahrmann, die Trenk's. 2. Bd. 8. Leipzig, Schreck. Beide Bde. 2 ₰
Wasserfuhr, gutachtl. Aeusserung über einige Gegenstände der preuss. Medicinalverfassung. gr. 8. Stettin, Nicolai'sche B. 20 ₰
Webers, K. J., sämmtl. Werke. 1. Supplementbd.: Demokritos. 2. Aufl. 3—5. Heft. gr. 8. Stuttgart, Brodhag'sche Buchh. 1 ₰ 12 ₰
Weiland, Abrégé d' Histoire universelle. 1. partie. gr. in-8. Berlin, Reimer 14 ₰
Wex, Beiträge zur Kritik des Sophokleischen Oedipus auf Kolonos gr. 4. Schwerin; Leipzig, W. Vogel. n. 6 ₰
Wolff, Halle der Völker, Sammlung vorzügl. Volkslieder der bekannt. Nationen. 2 Bde. kl. 8. Frankfurt, Sauerländer. Velinp. geh. 2 ₰ 8 ₰
Zeitschrift für Land- u. Hauswirthschaft ꝛc. Herausg. von v. Ladiges. II. 2. gr. 8. Darmstadt, Diehl. Velinp. 12 ₰
Zenker u. Schenk, Flora von Thüringen u. den angrenz. Provinzen. Heft 10 u. 11. gr. 16. Jena; Leipzig, Niederländ. Buchh. n. 1 ₰
Zeuss, die Deutschen und die Nachbarstämme. gr. 8. München, Lentner. (Leipzig Volckmar) n. 4 ₰
Zschokke, die Branntweinpest. 2. Aufl. gr. 18. Aarau, Sauerländer 5 ₰

Druck von B. G. Teubner. Commissionnair: Adolf Frohberger.